

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 19 • Mittwoch, 08. Mai 2024

 Stadt
Bibliothek
Ettlingen

GRATIS COMIC TAG FÜR
KIDS
2024



Sa, 11. Mai 10-13 Uhr
Gratis Kids Comic Tag
in der Stadtbibliothek 

© Sascha Wüstefeld 2024



Ettlingen

TOP_0024 Meisterschüler:innen

Museum Ettlingen



11. Mai bis 30. Juni 2024

Die Meisterschüler:innen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste
Karlsruhe im Museum Ettlingen und im Kunstverein Wilhelmshöhe
museum-ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 9. Mai

20 Uhr Morgen ist auch noch ein Tag (FSK 12)
20:15 Uhr Arthur der Große (FSK 6)

Freitag, 10. Mai

15 und 17.30 Uhr Garfield – Eine Extraportion Abenteuer

20 Uhr Back to Black (FSK 12)

20:15 Uhr Arthur der Große

Samstag, 11. Mai

15 und 17.30 Uhr Garfield...

20 Uhr Morgen ist auch noch ein Tag

20:15 Uhr Arthur der Große

Sonntag, 12. Mai

11:30 Uhr Morgen ist auch noch ein Tag

13:30 Uhr Das Geheimnis von La Mancha (FSK 6)

15 und 17.30 Uhr Garfield...

20 Uhr Back to Black

20:15 Uhr Arthur der Große

Montag, 13. Mai

17:30 Uhr Garfield...

20 Uhr Arthur der Große

20:15 Uhr Stadtwerke Ettlingen zeigt:

Into the Ice (FSK 6)

Dienstag, 14. Mai

15 und 17.30 Uhr Garfield...

20 Uhr Back to Black

20:15 Uhr Arthur der Große

Mittwoch, 15. Mai

15 und 20 Uhr Morgen ist auch noch ein Tag

17:30 Uhr Garfield...

20:15 Uhr Arthur der Große

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

B 3 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ettlingen und Neumalsch

Vollsperrung ab 12. Mai

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird vom 12. Mai bis voraussichtlich Mitte Juli die B 3 zwischen den Knotenpunkten B 3/L 607 bei Ettlingen West und B 3/L 608 bei Neumalsch saniert. Die Sanierung erfolgt unter Vollsperrung. Wegen der Vorarbeiten in der Bauphase 1 vom Knotenpunkt B 3/L 607 bis zur Einmündung des Kieswerks kann es bereits seit dem 6. Mai zu Verkehrseinschränkungen gekommen sein.

Die Vollsperrung der B 3 zwischen dem Knotenpunkt B 3/L 607 und dem Kieswerk sowie die entsprechende Verkehrsumleitung werden am 12. Mai aktiviert, sodass am 13. Mai mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden kann. Der Verkehr aus Richtung Malsch wird über die L 608 und die B 36 nach Ettlingen/Karlsruhe umgeleitet. Aus Karlsruhe kommender Verkehr wird entweder über die L 605, die Pulverhausstraße und die B 36 oder ab dem Knotenpunkt B 3/L 607/L 566 bei Ettlingen über die L 566 und die B 36 umgeleitet. Auch der Radverkehr zwischen Malsch und Bruchhausen wird umgeleitet. Die genaue Streckenführung befindet sich noch in der Abstimmung und wird zeitnah bekannt gegeben.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am

Dienstag, 14.05.2024, um 17:30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.
Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Einrichtung einer zweiten Gruppe des Naturkindergartens Blattwerk
- Aufnahme in die örtliche Bedarfsplanung 2024/2025
- Förderung ab voraussichtlich 01.09.2024 mittels neuer Betriebsausgabenfinanzierung
- Vorberatung
Vorlage: 2024/131
- 2 Tiger-Häuser des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
- Erhöhung des Festbetragszuschusses zu den Betriebskosten
- Einrichtung und Betrieb eines Tiger-Hauses in Bruchhausen, Richard-Wagner-Straße 23
- Vorberatung
Vorlage: 2024/137
- 3 Freiwillige Leistungen der Stadt während der Corona-Pandemie

- Endabrechnung
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Übernahme der Hallen-/Raumkosten für den Betrieb der Test-/Impfzentren und Testhütten
- Gebührenbefreiung im Jahr 2022 für die Erlaubnis zum Aufstellen von Warenauslagen und Sitzterrassen im öffentlichen Verkehrsraum für Einzelhandel und Gastronomie (Corona-Sondernutzung)
- Vorberatung
Vorlage: 2024/139

- 4 Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
- 5 Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter

<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist am

Mittwoch, 15.05.2024, um 17:30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.
Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Bebauungsplan „Lange Straße Nord“
- Offenlagebeschluss
- Vorberatung
Vorlage: 2024/059
- 2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Karlsruher Straße 2-6/Pforzheimer Straße 1-3“
- Offenlagebeschluss
- Vorberatung
Vorlage: 2024/130
- 3 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Karlsruher Straße 2-6/Pforzheimer Straße 1-3“
- Vorberatung
Vorlage: 2024/128
- 4 Ausbau Ganztagesbetreuung Schulen
- Planungsbeschluss Thiebautschule
- Vorberatung
Vorlage: 2024/135
- 5 Sanierung Betriebsgebäude Erlenwiesen
- Vorberatung
Vorlage: 2024/142

- 6 Geschlossene und offene Kanalsanierung
- Planungs- und Baubeschluss
- Vorberatung
Vorlage: 2024/140
- 7 Wiederherstellung des hundertjährigen Hochwasserschutzes Alb in Ettlingen
- Vergabe des Auftrags der Leistungsstufe 5 der Objektplanung
- Vergabe der besonderen Leistungen der Geotechnik
- Entscheidung
Vorlage: 2024/141
- 8 Ersatzbeschaffung eines Geräteträgerfahrzeuges für den Baubetriebshof
- Entscheidung
Vorlage: 2024/124

- 9 Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
- 10 Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

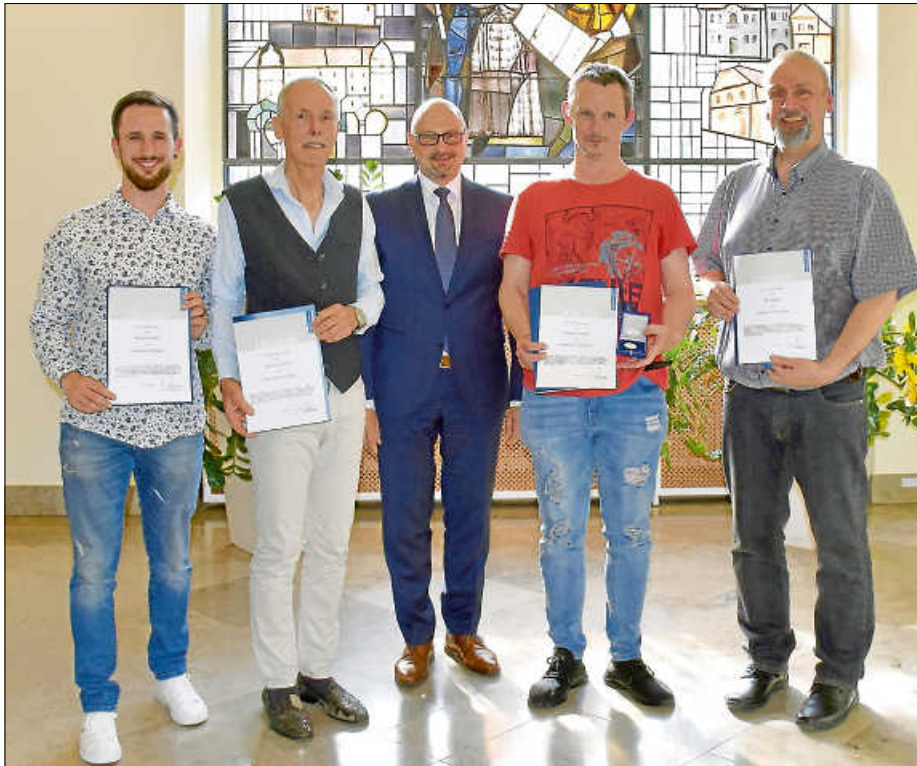
Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter

<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Silberne Sibyllataler für vier Männer aus Ettlingen, Karlsbad und Karlsruhe: Mit Zivilcourage junge Frau gerettet



Mit Zivilcourage und Mut retteten (v.lks.) Samuel Hofmann, Reinhard Bühler, Robert Schaefer und Kai Pieper eine junge Frau, die eine Vergewaltigung drohte. Dafür zeichnete OB Johannes Arnold (Mitte) die vier mit dem Silbernen Sibyllataler der Stadt aus.

„Ihr selbstloses Handeln und Ihr gutes Vorbild verdienen unsere höchste Anerkennung und Respekt“, unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold am Dienstag vergangener Woche im Gemeinderat. Er zeichnete zu Beginn der öffentlichen Sitzung vier Männer mit dem Silbernen Sibyllataler aus, „dies ist mir eine Ehre“.

Reinhard Bühler aus Ettlingen, Samuel Hofmann und Kai Pieper aus Karlsruhe sowie Robert Schaefer aus Karlsbad hatten am 12. Februar dieses Jahres eine für eine junge Frau bedrohliche Situation erkannt und beherzt eingegriffen.

Dem Ereignis in Ettlingen waren weitere Vorfälle im Landkreis vorausgegangen. Ein offenbar psychisch erkrankter Mann hatte sich in seinem wahnhaften Zustand einer ganzen Reihe von Vergehen schuldig gemacht, darunter Autodiebstahl, Anzünden einer Gartenhütte, Tötung eines Hundes, Raub, Unfallverursachung, Belästigung von Passanten. Als er sich in einem Fitness-Stu-

dio anschickte, eine junge Frau zu vergewaltigen, die sich hilferufend wehrte, schritten die vier Männer ein, stemmten die Türe auf, hinter der sich der Täter verschanzt hatte, überwältigten ihn und alarmierten die Polizei.

Dieses Handeln sei ein leuchtendes Beispiel für die Werte, die die Gesellschaft zusammenhalten. Denn Zivilcourage zu zeigen, bedeutet nichts anderes, als einzugreifen, damit Menschen ihre Würde nicht verlieren. „Sie haben Mut bewiesen, ein Menschenleben gerettet und Kante gezeigt, indem Sie sich für andere einsetzten.“ Dies sei vorbildlich, denn wegzuschauen sei so viel einfacher. Doch gerade heute sei es, sowohl auf politischer wie auch gesellschaftlicher Ebene, geradezu eine Pflicht, sich einzumischen, so der OB.

Im Namen von Stadt und Gemeinderat überreichte er den Couragierten den Sibyllataler nebst Anerkennungsurkunde und Schlossfestspielkarten.

Offenlagebeschluss für B-Plan „Hermann-Löns-Weg West“ im Gemeinderat

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Bebauungsplanentwurf Hermann-Löns-Weg West (ehemaliges Stahl-Areal), südl. Bereich“, der einen weiteren Schritt in Richtung Rechtskraft getan hat. Dieses Mal ging es um die Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie um den Offenlagebeschluss. Stadtplaner Lars Petri, Baden-Baden, erläuterte.

Für das gewerblich und ehemals auch industriell genutzte Gelände wurde bereits 2018 eine Rahmenplanung mit Bebauungs- und Nutzungskonzept für eine vollständige Neustrukturierung des Areals entwickelt und 2023 fortgeschrieben. Geplant sind Bauflächen für kleinteiliges, hochwertiges Gewerbe, Wohnen, soziale Einrichtungen, attraktive öffentliche Grün- und Freiflächen, Gastronomie und ein Quartiersmittelpunkt nebst ökologischer Aufwertung, Stichwort Alb bzw. Erhalt der Waldfläche. Dazu ist eine planungsrechtliche Grundlage, sprich: ein Bebauungsplan, erforderlich. Im Sommer 2021 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss gefasst; Geltungsbereich 3,6 ha.

Im September 2022 fand ein Gespräch mit dem Eigentümer statt, der sich eine hohe Flexibilität der Nutzung wünscht, um eine stufenweise Umsetzung über einen längeren Zeitraum zu ermöglichen. Das Bebauungskonzept sieht den Abriss der bestehenden Gebäude mit Ausnahme eines zweigeschossigen historischen Verwaltungsgebäudes vor. Die Hälfte der Flächen ist für Gewerbe vorgesehen, in anderen Bereichen Gewerbe mit zusätzlichem Wohnanteil. Wechselnde Höhenausbildung der Baukörper sorgt für eine bewegte Bebauungsstruktur.

Im südöstlichen Bereich des Plangebiets ist gemischt genutzte Bebauung mit Gewerbe im EG, Wohnen in den OGs und Kinderbetreuung angedacht, die zwei- bis zu fünfgeschossigen Baukörper gruppieren sich um eine Freifläche. Westlich entlang der Alb entstehen gewerbliche Baugrundstücke für nicht wesentlich störende Produktion und Dienstleistung in zwei- bis viergeschossigen Baukörpern, „kein Riegel entlang der Alb“, so Petri. Die Erschließung des Baugebiets erfolgt über eine vom Hermann-Löns-Weg abzweigende Stichstraße, ein Quartiersparkhaus ist vorgesehen, ebenso ein Quartiersplatz. Die Dächer sind bis auf das Bestandsgebäude flach und begrünt, für verschiedene Tierarten werden Ersatzhabitate geschaffen. Die ökologische Aufwertung des Gebiets sorgt für 90.000 Ökopunkte. Bei der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nebst frühzeitiger Behördenbeteiligung gab es einige wenige Anregungen, die mit aufgenommen wurden. Der Entwurf des Bebauungsplans ist nach der einstimmigen Billigung und dem Offenlagebeschluss durch den Gemeinderat Grundlage für das weitere Verfahren durch das Planungsamts.

Geänderte Redaktionsschlüsse in Kalenderwochen 21 und 22

Der Wonnemonat Mai ist reich an Feiertagen mit dem Effekt, dass sich mehrfach der Amtsblatt-Redaktionsschluss verschiebt.

Wegen der Pfingstfeiertage wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Kalenderwoche 21 **auf Freitag, 17. Mai vorverlegt**, das Amtsblatt erscheint ‚normal‘ am 23. Mai. Wegen Fronleichnam, 30. Mai erscheint das Amtsblatt in Kalenderwoche 22 einen Tag früher, am Mittwoch, 29. Mai. Redaktionsschluss ist **bereits am Freitag, 24. Mai**.

Blutspenderehrung

Eine ganz besondere Form der Nächstenliebe



Sie geben das Kostbarste, ihr Blut. Dafür wurden sie in der vergangenen Woche von OB Arnold geehrt, darunter Michael Zacherle (vorne rechts) für 125 Spenden.

Sagenhafte 62,5 Liter Blut hat Dr. Michael Zacherle in den zurückliegenden Jahren für andere Menschen gespendet. Er gehört zu den Frauen und Männern, denen in der vergangenen Woche Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit DRK-Vorstand Gerhard Tessen die Ehrenadeln und Urkunden überreichte, nebst einer Dreingabe der Stadt, ein lauttönendes Radelschloss.

Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte allen, die regelmäßig Blut geben, damit Kranke und Verletzte eine Chance zum Überleben haben. „Sie spenden für bis zu drei Menschen Blut“, ließ der OB die neun Anwesenden wissen. Die Dauerwerbung fürs Blutspenden ist lebenswichtig und deshalb gibt es auch die Blutspenderehrung, um andere zu motivieren. „Sie sind Vorbilder.“ Insgesamt werden 36 Blutspender und -spenderinnen in Ettlingen und den Stadtteilen geehrt, sie erhalten von den Ortsvorsteherinnen respektive Ortsvorstehern ihre Urkunden.

Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden. Deshalb ist jeder auf diese

Form der Nächstenliebe angewiesen, die keine Selbstverständlichkeit ist. Der regelmäßige Aderlass hat durchaus positiven gesundheitlichen Effekten. Einzig, man sollte im Vorfeld viel trinken, dann läuft der rote Saft besser. Und hernach sollte man keine sportliche Höchstleistung erwarten, so Anja Falkenberg.

Alle 60 Tage dürfen Männer und Frauen viermal im Jahr den Lebenssaft spenden. Zu unseren Terminen kommen im Schnitt um die 100 Spender, so Gerhard Tessen. Er dankte denn auch der Stadt für die Ehrung, die nicht überall so stattfindet.

Der nächste Blutspendetermin in Ettlingen ist am 27. Juni. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann der Termin online vereinbart werden, unter 0800 11 94 911 oder www.drk-ettlingen.de sind die Termine zu finden. Das ist schon sehr praktisch, der einhellige Kommentar, und dass man danach wieder zusammensitzen kann, um den legendären Wurstsalat zu genießen.

Gemeinderat: Aufenthaltsqualität schaffen

Wie der Ausschuss für Umwelt und Technik gab auch der Gemeinderat grünes Licht für die Gestaltung des Vorplatzes auf dem ehemaligen Feuerwehrareal, für den Ausbau der Ludwig-Albert-Straße und die Umgestaltung der Pforzheimer Straße. Die Redaktion berichtete mehrfach.

Neben der Aufenthaltsqualität will man hier auch eine klimaangepasste Realisierung, sprich: eine Vielzahl an Bäumen für natürliche Beschattung, mit großzügigem Wurzelraum durch einen Grünsaum und einer Regenversickerung. Eine hitzeresistente und abwechslungsreiche Bepflanzung im Grünbereich rundet die Gestaltung des neuen Vorplatzes ab.

Zwei Carsharing-Plätze, zwei Schnellladepunkte und einen Radparkplatz wird es geben und die Buslinie 104 hat ihre Haltestelle vor der Kirche.

Der „Rest“ der Ludwig-Albert-Straße, sprich: von der Augustin-Kast-Straße bis zur neuen Wohnbebauung, wird dem schon umgebauten Bereich in der nördlichen Ludwig-Albert-Straße entsprechend umgebaut. Von ihr kann man nur nach rechts in die Pforzheimer Straße abbiegen. Von der Pforzheimer Straße soll es eine neu zu bauende Linksabbiegerspur in Richtung Ludwig-Albert-Straße geben.

Die nördliche Spur der Pforzheimer Straße zwischen Bismarck- und Durlacher Straße erhält einen drei Meter breiten Fahrbahn- und einen zwei Meter breiten Radstreifen. Die Begrünung wird fortgeführt wie auch das taktile Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen, und zwar bis zu den Fußgängerüberwegen zur Kronen- bzw. Durlacher Straße.

Die Umgestaltung wird eine Vollsperrung der nördlichen Fahrbahn bedingen, die Stadtwerke werden, wo nötig, die technischen Versorgungsleitungen erneuern.

Rund sechs Monaten dauern die Bauarbeiten, Baubeginn im Spätsommer.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch findet ausnahmsweise wegen des Feiertages am 9. Mai erst in der 3. Maiwoche statt, nämlich am 16. Mai im „Padellino“ ab 19 Uhr. Bei Interesse bitte wegen der Reservierung bis spätestens 14. Mai anmelden: franz.stammtisch51@web.de.

Bei unseren Treffen sprechen wir in beiden Sprachen.

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **18. bis 23. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **26. bis 28. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags, 8 bis 16 Uhr; mittwochs, 7 bis 12 Uhr; donnerstags, 8 bis 18 Uhr; freitags, 8 bis 12 Uhr; Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Alles auf einen Blick



Drei Tagesordnungspunkte des Gemeinderats betrafen die freiwillige Feuerwehr, so galt es zum einen, die Wahl der stellvertretenden Kommandanten zu bestätigen. Auf dem Foto v.l.: Thomas Dantes, OB Johannes Arnold, Fabian Keller, Markus Rudolph, Martin Gärtner und BM Dr. Moritz Heidecker.

Feuerwehr im Gemeinderat

2. und 3. Stellvertreter des Kommandanten
Zustimmung gab der Gemeinderat zu der Wahl von Fabian Keller zum 2. Stellvertretenden Kommandanten und von Thomas Dantes zum 3. Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen. Beide Feuerwehrmänner waren auf der Jahreshauptversammlung der Wehr im März gewählt worden. Nach der 5-jährigen Amtszeit des 2. stellvertretenden Kommandanten, Markus Rudolph, war die Neuwahl erforderlich. Nun wird der Kommandant künftig von je einem Mitglied der Abteilung Ettlingen, des Löschzugs Berg und des Löschzugs Tal unterstützt. „Man vergisst ob der Professionalität der Wehr manchmal, dass sie ‚freiwillig‘ und ehrenamtlich ist. Die Zahl der stellvertretenden Kommandanten zu erhöhen, ist im Sinne der Einsatzbereitschaft und der Schlagkraft der Ettlenger Feuerwehr“, unterstrich OB Arnold

Ehrenmitgliedschaft

Auf Vorschlag des Abteilungsausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ettlingen-Stadt wird Inge Ockert die Ehrenmitgliedschaft der Abteilung Ettlingen-Stadt verliehen, dafür gab der Rat seine Zustimmung. Frau Ockert zeigte ihren großen Respekt und ihre Wertschätzung gegenüber der Feuerwehr u.a. darin, dass sie die Wehr mit der Bereitstellung von Backwaren unterstützt. Bei nächtlichen Einsätzen weit außerhalb jeglicher Öffnungszeiten ist sie mit Verpflegung zur Stelle. Sie unterstützt sowohl die Alters- und Einsatzmannschaft wie auch die Jugendfeuerwehr und ist Mitglied im Feuerwehr-Förderverein St. Florian.

Abteilungskommandant Ettlingen-Stadt

Nach dem Rücktritt von Marcel Früh wurde Martin Gärtner auf der Hauptversammlung zum Abteilungskommandant der Abteilung Ettlingen-Stadt gewählt. Martin Gärtner ist ein langjähriges Mitglied der Ettlenger Wehr und darüber hinaus bei der Berufsfeuerwehr Karlsruhe beschäftigt. Auch hier war sich der Gemeinderat einig.



Ettlingen: 50 Jahre, 6 Stadtteile, 1 Stadt

Folge 1: Neubildung der Stadt Ettlingen

50 Jahre ist es nun her, dass die Stadt Ettlingen im Zuge der Verwaltungsreform sechs umliegende Gemeinden eingegliedert hat. Auf diese Weise entstand die heutige Stadt Ettlingen, wie wir sie kennen, mit den sechs Stadtteilen Bruchhausen Ettlingenweiler, Oberweiler, Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart.

Um diesem spannenden Teil der Stadtgeschichte auf den Grund zu gehen, gibt es nun den neuen Podcast des Stadtarchivs Ettlingen. In diesem werden die wichtigsten Fragen zur Neubildung sowie die individuellen Geschichten der Stadtteile zum Thema Neubildung erzählt.

In der ersten Folge des Podcast geht es ganz allgemein um die Neubildung der Stadt Ettlingen. Wieso gab es überhaupt eine Neubildung? Und was bedeutet eigentlich Eingemeindung. Diese und viele weitere Fragen beantwortet die erste Folge des Podcast.

Die Folgen des Podcasts erscheinen wöchentlich unter der Webseite der Stadt Ettlingen, Spotify, iTunes und Podcast.de oder können über den nebenstehenden QR-Code aufgerufen werden.

Alle Folgen des Podcasts sowie weitere Informationen zur Neubildung finden Sie unter: <https://ettlingen.de/podcast>



Gratis Kids Comic Tag 2024

Kleine Comic-Fans und solche, die es werden wollen, aufgepasst: In diesem Jahr findet wieder der bundesweite „Gratis Kids Comic Tag“ statt: am Samstag, 11. Mai von 10 bis 13 Uhr könnt Ihr Euch in der Stadtbibliothek kostenlose Comics, Mangas und Graphic Novels abholen.

Die beteiligten Comic-Verlage produzieren eigens für diesen Tag über 20 Comic-Hefte: von Superhelden, franko-belgischen Abenteuern über bekannte Figuren aus dem Disney-Universum bis hin zu ganz neuen Independent Comic-Figuren. Hier ist bestimmt für jeden etwas dabei. Pro Person liegen bei uns fünf Comics zum kostenlosen Mitnehmen bereit.

Außerdem könnt Ihr Comics zeichnen mit SWWab: Der Comiczeichner und Künstler SWWab zeigt Euch, wie Comics und Comicfiguren entstehen. Ihr könnt einfach zuschauen oder Ihr nehmt Euch Stift und Papier und zeichnet direkt mit.

Aus dem Gemeinderat

Jugendgemeinderat - Verabschiedung und Verpflichtung



Linkes Foto: ausscheidende Mitglieder des 17. JGR: (v.lks.) Aleksander Matic, Jing Jing Wang, Moritz Wärmer, Elena Bollack Fernandez, Vanessa Schubert (nicht dabei: Till Simon). Und so sieht (rechtes Foto) der 18. Jugendgemeinderat aus, den OB Johannes Arnold am vergangenen Mittwoch auf der Gemeinderatssitzung verpflichtete: (v.lks.) Pauline Schieber, Paul Todoran, Julius Hauser, Nubia Frietsch Paula Schneider, Enis Can Baykal, Anna-Maria Schekat, Milène Mollien, Liam O'Kelly, Clara Käding und Felix Malin (nicht dabei: Dilara Zamba)

Mit über 72 Prozent war die Wahlbeteiligung für den 18. Jugendgemeinderat sehr hoch. (Die Redaktion berichtete ausführlich.) Die Jugendlichen gaben ihre Stimme digital ab, und zwar vor Ort an den Schulen.

Die sechs neuen im Jugendgremium sind Julius Hauser, Wilhelm-Röpke-Schule, mit 4.936 Stimmen, Pauline Schieber, Heisenberg-Gymnasium, 1.886 Stimmen, Milène Mollien, Heisenberg-Gymnasium, 1.702 Stimmen, Paul Todoran, Eichendorff-Gymnasium, 1.561 Stimmen, Clara Käding, Albertus-Magnus-Gymnasium, 1.112 Stimmen und Liam O' Kelly, Gartenschule, 1.015 Stimmen. Sie wurden als Mitglieder des 18. Jugendgemeinderats verpflichtet.

Jing Jing Wang, Elena Bollack Fernández, Aleksander Matic, Till Simon, Vanessa Schubert und Moritz Wärmer scheidern turnusgemäß aus dem Rat aus.

Der 18. Jugendgemeinderat setzt sich wie folgt zusammen: Nubia Frietsch, Paula Schneider, Enis Can Baykal, Felix Malin, Anna-Maria Schekat, Dilara Zamba, Julius Hauser, Pauline Schieber, Milène Mollien, Paul Todoran, Clara Käding und Liam O' Kelly.

Lob und Dank vom Gemeinderat

Vor der Verpflichtung der ‚Neuen‘ hatten die beiden Jugendgemeinderätinnen Jing Jing Wang und Vanessa Schubert wechselweise den Bericht zum 17. JGR vorgetragen, beide sind künftig nicht mehr dabei.

Zwölf Mitglieder umfasst das Jugendgremium, sieben davon waren im 17. JGR junge Frauen. Sprecherin war Jing Jing Wang. Moritz Wärmer war Ansprechpartner für das

Kinder- und Jugendhaus Specht. Die ‚Legislaturperiode‘ war geprägt von neun Sitzungen und zahlreichen Teilnahmen der Mitglieder an Gemeinderats- und Ortschaftsratssitzungen sowie Sitzungen des Digitalisierungsbeirats. Sehr erfolgreich und prägend war laut Bericht das JGR-Einführungswochenende. Eine ganze Reihe von Aktionen wurden auf die Beine gestellt oder begleitet, beispielhaft seien die Teilnahmen am ISEK-Bericht, am Jubiläumswochenende zur 70-Jahr-Feier Ettlingen-Epernay, der Besuch der Partnerstadt Löbau, das Wasenparkfest (das etwas mehr Resonanz verdient gehabt hätte), die Jugendausgabe des Amtsblatts, die Einheitsfeier und die Gedenkfeier zum Volkstrauertag oder die Nikolausaktion 2023 genannt.

2024 folgte dann noch die JGR-Faschingsparty und natürlich die Wahl der neuen Mitglieder des 18. Jugendgemeinderats, dessen konstituierende Sitzung am 29. April stattgefunden hat.

Am Ende dankten beide Jugendgemeinderätinnen allen Unterstützern aus dem Rathaus und dem Specht, vor allem aber ihren Kolleginnen und Kollegen des JGR, „wir waren ein Team!“

Dem 18. JGR wünschten sie ein ebenso erfolgreiches Teamwork und „Lust an der Politik“.

OB Johannes Arnold merkte an, dass die Wahlbeteiligung zum neuen JGR „sensationell hoch“ gewesen sei; es sei indes ein Ziel, den JGR nach Schularten breiter aufzustellen, „das wäre schön, ist aber eine schwierige Aufgabe“. Von den Fraktionen und Gruppen des Gemeinderats gabs durch die Bank Lob und anerkennde Worte für das 17. und aufmunternde, motivierende für das 18. Jugendgremium.

Vorberatenes im Gemeinderat

Änderung des Bebauungsplans Zehntwiesen wegen Kaufland-Obergeschoss-Nutzungsänderung

Für die Folgenutzung des leerstehenden Obergeschosses von Kaufland ist eine Bebauungsplanänderung erforderlich, mittlerweile fanden die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die Planoffenlage zur Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Einige Anregungen von Behörden wurden als Hinweise im Bebauungsplan berücksichtigt, dabei ging es beispielsweise um die Berücksichtigung einer das Gelände querenden Hauptwasserleitung. Eine erneute öffentliche Auslegung nebst Einholen von Stellungnahmen ist nicht notwendig.

Zusätzlich wurde mit der Firma Kaufland ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, in dem auf Wunsch des Gemeinderats die Nutzung der Dachfläche zur Installation und den Betrieb von PV Anlagen sowie die Dachbegrünung festgelegt wurde. Die Regelung zur PV-Nutzung erfolgt durch Kaufland freiwillig. Theoretisch könnten 41 Prozent der Dachfläche für PV-Module genutzt werden. Die Umsetzungsfrist wurde auf den 30.6.2025 verlängert. Mit der Zustimmung durch den Gemeinderat, die einstimmig erfolgte, kann der Satzungsbeschluss erfolgen und das Planungsamt leitet die weiteren Schritte zur Herstellung der Rechtskraft des Bebauungsplans in die Wege.

3. Zukunftsdialog Städtepartnerschaft in Ettlingen

Die Begegnung ist das Herz der Freundschaft

Finanzierungsmöglichkeiten sind wichtig für Austausch



Die Partnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay ist mit ein Motor der deutsch-französischen Beziehungen. Deshalb fand auch der 3. Zukunftsdialog zu Städtepartnerschaften in Ettlingen statt, bei der Eröffnung Staatssekretär Hassler, Generalkonsul Maisonneuve und OB Arnold.

Sie waren und sind und werden es auch künftig sein, der Motor Europas: die deutsch-französischen Freundschaften. Sie sind das Herz und bedürfen wie der Muskel immer frischer, immer neuer Leidenschaft.

Ettlingen hatte das Glück in den zurückliegenden 70 Jahren, dass es immer Menschen gab, die mit Passion die Partnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay gepflegt haben. Keine Selbstverständlichkeit. Es ist ein fortwährender Prozess, bei dem es darum geht, den Menschen die Lust auf das Nachbarland zu vermitteln, hob denn Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung zu 3. Zukunftsdialog heraus.

Einer dieser Motoren der Freundschaft zwischen Ettlingen und Epernay war Dieter Stöcklin, Französisch-Lehrer am Eichendorff-Gymnasium, der vor kurzem sein komplettes historisches Material der Stadt vermacht hat. Darin entdeckte der OB einen Brief, der beispielgebend für ihn ist. Die Schüler schwärmen von Ettlingen und vom Schokoladenkuchen, doch das wichtigste, sie haben in ihrem Brief versprochen, zurückzukommen. „Immer wieder zurückkommen, sich begegnen und den Austausch aufrechterhalten, das ist es, was Städtepartnerschaften mit Leben füllt“, betonte Arnold. Er verhehlte aber auch nicht, Städtepartnerschaften haben sich verändert. Es müssen heute neue Angebote geschaffen werden, die das Interesse am Nachbarland wecken. Dabei ist das Engagement von Jugendlichen von entscheidender Bedeutung für den Erfolg.

Und an das Land und den Bund gerichtet, „die Kommunen sind die Motoren der Freundschaft, wir halten sie am Laufen, deshalb gebt uns mehr Geld, ob für Schüleraustausch, oder Sportveranstaltungen. Das Feuer muss entfacht werden“, betonte der OB. Was ihn sehr freute, dass aus Epernay Sebastien Horzinski angereist ist, um an dem Dialog teilzunehmen neben weiteren Vertretern aus Frankreich.

Ettlingen und Epernay zählen zu den Pionieren, hob Staatssekretär Florian Hassler heraus. Er merkte aber auch an, es bedürfe eines erfolgreichen Generationswechsels und damit einer neuen inhaltlichen Ausrichtung. Er hatte ein Geschenk im Gepäck für die Jugend, das neue Angebot eines Nahverkehrstickets zwischen Baden-Württemberg und Grand Est.

Beide Landtagsabgeordnete Barbara Saebel und Alena Fink-Trauschel betonten, in Krisenzeiten müsse gerade der Austausch gepflegt werden. Die Jugend möge Projektarbeit, deshalb konkrete Formate entwickeln.

Groß sei die Menge an Partnerschaften gerade zwischen den beiden Regionen, so Generalkonsul in Stuttgart Gaël de Maisonneuve. Er unterstrich gleichfalls die mutige Entscheidung der Vorgänger und warf den Blick auf die Jugend, hier sei die Lebensmittelverschwendung ein wichtiges Thema.

Bei der Abfrage durch Moderator Matthias Stauß, wie der Zustand der Partnerschaft sei, zeigte sich, von sehr gut bis ausbaufähig os-

zilliert die Antwort wie auch bei der Jugendbeteiligung.

Sport, Musik, sprich Rock und Pop oder Mobilitätsereignisse bringe die Jugend zusammen. Doch viele wüssten gar nicht, dass es solche Projekte geschweige eine Partnerschaft gebe, machte Anna Kerle, DFJW-Juniorbotschafterin, deutlich. Persönliche Ansprache und der Schüleraustausch könne hier Defizite ausgleichen und man müsse nicht zwingend Französisch sprechen können, die Begegnung ist das A und O. Allen Aktiven rief sie zu. „Es gibt immer Durststrecken, haltet durch und freut euch auf das nächste Miteinander“, so Silke Tebel-Haas, Europabeauftragte des Landkreises Emmendingen.

In drei Workshops ging es neben den Finanzierungsmöglichkeiten, die Förderung wird immer wichtiger werden, um Beispiele, aber auch darum, wie man die Jugend abholt. Und da kristallisierten sich drei Punkte heraus. Selbstwirksamkeit, Flexibilität und Themen finden für Zusammenarbeit. Missbrauch von Alkohol wäre für uns kein Thema gewesen, für die Jugendlichen schon. Deutlich machte Stauß, je lokaler, desto konkreter.

Auch wenn die 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufrieden waren mit dem Dialog, Luft nach oben gibt es immer. Und dann folgte zum Abschluss eine flammende Rede auf Europa von Anna Kerle und Juliette Gesler-Michamblié, beide DFJW-Juniorbotschafterinnen und beide mit einer großen Flamme in ihren Augen für Europa.

Sie darf nicht erlöschen, Misstrauen, Desinteresse dürfen sie nicht kleiner werden lassen. Wir sind die Erben der Aufklärung und wir haben es verdient, dass man uns zuhört. Aus zwölf Sternen wurde ein ganzer Sternenhimmel, illustrierten die beiden sehr poetisch das Anwachsen der EU-Gemeinschaft. „Mögen wir weiterhin nach den Sternen greifen, mögen wir weiterhin das europäische Funkeln in den Augen haben und uns für ein demokratisches nachhaltiges Europa einsetzen!“

Der Applaus war den beiden jungen Frauen gewiss, deren Rede an die flammende Rede von Charles de Gaulles 1962 vor der deutschen Jugend erinnerte.

Europa lebt von den gemeinsamen Werten.



Vorberatenes im Gemeinderat

Satzungsbeschluss für Bebauungsplan „Schleifweg/ Kaserne Nord – Teilbereich Kita + Wohnen Ost“

Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung sowie die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen einstimmig zur Kenntnis; eine erneute Auslegung ist wegen der geringfügigen Planentwurfsänderungen nicht notwendig. Es geht um den kleineren, rund 1,46 Hektar umfassenden Teilbereich des gesamten Areals, dort entstehen 20 Reihenhäuser nebst einem Gebäude mit Kita und sieben Wohneinheiten.

Das Planungsamt wird nun alle weiteren notwendigen Verfahrensschritte für den Bebauungsplan vornehmen, der dann mit der Veröffentlichung in Kraft tritt.

Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003

Der aktuelle Regionalplan aus dem Jahr 2003 legt die künftigen Anforderungen an den Raum, beispielsweise Siedlungs- und Freiflächen sowie Infrastruktureinrichtungen rechtsverbindlich fest. Der Regionalplan wird immer weiter fortgeschrieben; aktuell befindet er sich in der zweiten Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Gemeinderat ist aufgefordert, sein Votum zum Entwurf abzugeben. Diese Stellungnahme wird von der Verwaltung dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein zugeleitet.

Der Gemeinderat stimmte wie schon der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik zu, mit einer Änderung gegenüber der Vorberatung. Denn der Ortschaftsrat Schluttenbach hatte empfohlen, auf eine Fläche (SERW 629_V1) nicht gänzlich zu verzichten und um Prüfung gebeten, ob eine Teilfläche östlich der Hofstraße für eine weiterführende einreihige Bebauung verbleiben könne.

Im Vergleich zum Planentwurf vom 31. Januar 2023 gab es für die Stadt einige relevante Änderungen. So wurde eine nicht zulässige Beschränkung der Siedlungsbereiche Ettlingen-Kernstadt und Spessart auf die Funktion Wohnen aufgehoben: alle Siedlungsbereiche gelten für Wohnen und Gewerbe gleichermaßen. Nach den Abwägungen im Rahmen der Beteiligungsverfahren sind im Planentwurf noch 381 Gebiete mit rund 1.500 ha, zuvor waren es 445 Gebiete mit rund 1.930 ha Fläche. Herausgenommen wurde eine Fläche im Industriegebiet West (artenschutzrechtliches Konfliktpotenzial wegen Fledermausvorkommen), je eine Fläche in Spessart und bei Schluttenbach (Natura 2000-Gebiet und bei Schöllbronn (FFH-Mähwiese). Aus Sicht der Verwaltung sind die Reduzierungen sinnvoll. Bei der Freiraumstruktur und den Grünzügen wurden Anpassungen bezüglich der Errichtung von Freiflächensolaranlagen bzw. der Errichtung von zulässigen baulichen Anlagen und PV-Anlagen vorgenommen, bei den Grünzügen wurde die auf den schienegebundenen ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) und regionale Straßenver-

bindungen beschränkte Ausnahme mit Blick auf andere Verkehrsarten erweitert. Vorranggebiete für Landwirtschaft wurden um ausnahmsweise dort zulässige Vorhaben ergänzt, nämlich Agri-PV-Anlagen, bestimmte Freiflächensolaranlagen sowie Maßnahmen zur Umsetzung kommunaler Biotopverbundkonzeptionen.

Im Bereich der Infrastruktur gab es Differenzierungen; denn zur Realisierung bestimmter, aus kommunaler Sicht wünschenswerter, wenngleich im Verlauf noch nicht genau festgelegter Verkehrswege bedarf es der Freihaltung von Korridoren, um die jeweilige Trasse von ‚konkurrierenden Nutzungen‘ freizuhalten. Folgende Strecken bzw. Trassen wurden festgelegt: für die Reaktivierung der Schienenstrecke Ettlingen-West Erbprinz der Südabzweig; für den Neubau einer Schienenstrecke die Freihaltetrassen Ettlingen-Bruchhausen, Wolfartsweier-Ettlingen sowie Nordbahn als Bypass der Albtalstrecke „Ettlingen Seehof – Erbprinz“; für die Radschnellverbindung Karlsruhe-Ettlingen und den Neubau der Radschnellverbindung Ettlingen-Rastatt.

Die Verwaltung wird nun bis zum 24. Mai eine entsprechende Stellungnahme gegenüber dem Regionalverband Mittlerer Oberrhein abgeben. Dieser sichtet die Ergebnisse des Anhörungsverfahrens und wertet sie aus.

Geschlossen

Das Bürgerbüro in den Albarkaden ist am Samstag, 11. Mai geschlossen.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“ **jeweils am 3. Mittwoch im Monat**, von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), 76275 Ettlingen

Nächster Termin: 15. Mai

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen, Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Bücherflohmarkt entlang der Alb am Samstag, 11. Mai

Verkauft werden kann von 8 bis 15 Uhr alles, was aus Papier ist: Bücher, Zeitschriften, Notenblätter, Kunst- und Sammelbilder, Briefmarken, Bierdeckel...

Kosten: 5 Euro pro laufender Standmeter, Stände bitte entlang der Alb zwischen Hirsch- und Sternengasse aufbauen; Anmeldung: Ralf Vater, 07243/13420 oder einfach kommen ab 7 Uhr.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre dürfen Bücher, CDs etc. auf ihrem Flohmarkt im Eingangsbereich der Färbergasse kostenfrei anbieten.



Pop-up Wettbewerb

Neu in Ettlingen?

Leer stehendes Ladengeschäft in der Innenstadt gesucht!

Sie besitzen eine Immobilie in zentraler Erdgeschosslage in der Ettlinger Innenstadt welche derzeit leer steht oder in Kürze frei wird? Die Stadt Ettlingen würde diese gerne für ein Jahr anmieten um sie an zukunftssträchtige kreative neue Geschäftsideen unterzuvermieten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ettlingen.de/neuineettlingen oder telefonisch unter 07243/101-236

Informationen zur Grundsteuer ab 2025, Hebesatz wird noch angepasst

Immer wieder erreichen die Stadtverwaltung Anfragen von Seiten der Grundsteuerpflichtigen, wie sich die Grundsteuerreform auf die einzelnen Grundstücke auswirkt. Seit der Veröffentlichung des Doppelhaushaltes 2024/2025, in dem die Hebesätze in unveränderter Form aufgezeigt wurden, befürchten viele Bürger, ab 2025 ein Vielfaches der aktuellen Grundsteuerlast tragen zu müssen, wenn sie ihre ab 2025 geltenden Steuermessbeträge mit dem veröffentlichten Hebesatz multiplizieren.

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen wird aber im Herbst dieses Jahres neue Grundsteuerhebesätze in Form einer ab 2025 geltenden Grundsteuer-Hebesatzsatzung anpassen, die auf Aufkommensneutralität ausgerichtet ist.

Warum wird die Grundsteuer ab 2025 geändert?

Die bisherige Grundsteuer hat in Baden-Württemberg im Wesentlichen auf Werte für die Einheitswertberechnung aus dem Jahr 1964 zurückgegriffen. Die Verhältnisse haben sich seit dem Jahr 1964 zum Teil stark verändert.

Der schnelle Weg zur Saisonkarte für die Ettlinger Bäder



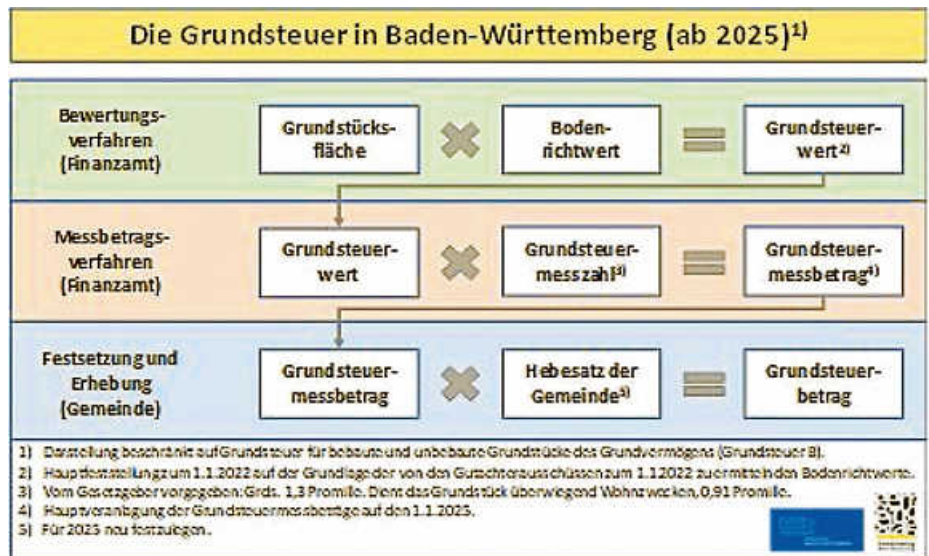
Die Saisonkarten können online im Webshop der Bäder der Stadtwerke Ettlingen (www.baeder-ettlingen.de) gekauft werden. Für den Online-Kauf bitte den Antrag zum „Erwerb einer Saisonkarte“ ausfüllen und zusammen mit dem Personalausweis des Antragstellers hochladen. Der Personalausweis dient der Authentifizierung des Antragstellers.

Den Antrag zum „Erwerb einer Saisonkarte“ gibt es zudem an den Kassen der Ettlinger Bäder sowie bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz und in den Ortsverwaltungen.

Auch dazu bitte

1. den Personalausweis des Antragstellers/Käufers mitbringen und
2. nicht vergessen: vorhandene Familie-Pass-Coupons bitte zur Vorverkaufsstelle mitnehmen.

Ausführliche Information zu den Saisonkarten erhalten Sie unter www.baeder-ettlingen.de/albgaubad/hallenbad/preise



Vor diesem Hintergrund hatte das Bundesverfassungsgericht in seiner Entscheidung festgestellt, dass die bisherigen Regelungen den allgemeinen Gleichheitsgrundsatz verletzen und den Gesetzgeber zu einer Neuregelung verpflichtet. Dieser Verpflichtung ist das Land Baden-Württemberg mit der Grundsteuerreform nachgekommen. Die Stadt Ettlingen ist verpflichtet, Landesgesetze umzusetzen und hat keinen Einfluss auf die gesetzlichen Vorgaben.

Was bedeutet Aufkommensneutralität?

„Aufkommensneutralität“ bedeutet, dass die Stadt insgesamt, also für das gesamte Stadtgebiet, mit der neuen Systematik des Landesgrundsteuergesetzes keine Mehreinnahmen gegenüber der bisherigen Grundsteuer anstreben soll. Das sind in Ettlingen rd. 7,4 Mio. € in der Grundsteuer B und rd. 25.000 € in der Grundsteuer A, die sowohl in 2024 als auch für 2025 als Ertrag angestrebt werden. Dies bedeutet allerdings nicht, dass für jeden Einzelnen künftig die gleiche Höhe der zu zahlenden Grundsteuer anfällt, wie in den Jahren zuvor. Es ist vielmehr davon auszugehen, dass es Fälle geben wird, in denen die Steuerpflichtigen teils deutlich mehr zu bezahlen haben als bisher, wohingegen andere weniger belastet werden.

Der Begriff „Aufkommensneutralität“ nimmt somit Bezug auf die Einnahmenentwicklung aus der Grundsteuer insgesamt, aus der Perspektive der Kommune, nicht jedoch aus der individuellen Perspektive des jeweiligen Steuerpflichtigen. Dass es zu entsprechenden „Belastungsverschiebungen“ kommen kann und wird, liegt im Urteil des Bundesverfassungsgerichtes begründet, welches die bisherige Systematik der Vorschriften zur Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt hatte.

Es gibt zwar für die Stadt keine rechtliche Verpflichtung, die neue Grundsteuer gegenüber dem bisherigen Grundsteueraufkommen „aufkommensneutral“ zu gestalten. Gleichwohl hatten sowohl der Bundes- als auch der Landesgesetzgeber die Erwartung

ausgesprochen, die Reform aufkommensneutral auszugestalten. Im Ettlinger Gemeinderat besteht bisher Konsens darüber, dass die Grundsteuerreform zu keinen Mehr- oder Mindererträgen aus dieser Steuer führt, also dass die Aufkommensneutralität gewahrt wird.

Warum wurden die Hebesätze 2025 bisher noch nicht angepasst?

Es sind noch Vorarbeiten durch das Finanzamt und die Stadtverwaltung zu leisten. Derzeit führen die Finanzämter noch die Bewertungen der einzelnen Grundstücke anhand der Meldungen der Bürger zusammen und beabsichtigen, diese so schnell wie möglich der Stadt Ettlingen zu übermitteln. Wenn der Großteil der Messbescheide 2025 der Stadt Ettlingen vorliegt, kann ein neuer Hebesatz festgesetzt werden. Die Beschlussfassung erfolgt durch den Gemeinderat und ist in der Stadt Ettlingen für den Herbst 2024 geplant. Die neuen Grundsteuerbescheide ab 2025 ergehen voraussichtlich im Januar 2025. Somit wird auch erst dann die tatsächliche Auswirkung für jedes Grundstück ersichtlich.

Was müssen Sie tun?

Die Messbeträge der bebauten und unbebauten Grundstücke (Grundsteuer B), die bisher nicht durch die Steuerpflichtigen gemeldet wurden, sind bereits durch das zuständige Finanzamt geschätzt worden. Parallel werden die Messbeträge der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke (Grundsteuer A) ermittelt, im Anschluss daran erfolgt die Schätzung der nicht gemeldeten Grundstücke. Sofern Sie die Meldung noch nicht getätigt haben, sollten Sie dies schnellstmöglich erledigen. Falls Sie Rückfragen zu den ermittelten Messbeträgen haben, bitten wir darum, diese direkt mit dem Finanzamt Ettlingen zu klären.

Sollten Sie weitere Fragen zur Grundsteuer haben, steht Ihnen das Steueramt, Tel. 07243/101-282, Frau Dürr oder 07243/101-247, Frau Schlenker in der Kämmerei Erwin-Vetter-Platz 2c gerne zur Verfügung.

Schüleraustausch mit Irland

Eine wachsende Freundschaft dank der Kräuterschnecke



Während ein Teil auf einer Kräuterwanderung war, sorgte ein anderer Teil der irischen und deutschen Schüler des Eichendorff-Gymnasiums für schmackhaftes Grün in der Kräuterschnecke, begrüßt wurden sie von BM Dr. Heidecker.

Begeistert zeigte sich Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker bei der Begrüßung über das gelungene Gartenbauprojekt der irischen Jugendlichen aus dem Midleton College, einer Privatschule in der Nähe von Cork, und jenen des Eichendorff-Gymnasiums.

Bereits im Vorfeld hatten sie sich virtuell über die Entwicklung ihres Projektes auf dem Laufenden gehalten und nun ging es Ende April in medias res. Spaß hat es gemacht, die

Kräuterschnecke anzulegen. Darüber hinaus werden Plakate über die frisch gesäten Bienenweiden informieren und ein Lattenzaun schützt die jungen Pflänzchen, alles natürlich selbstgemacht.

Beim Besuch von BM Heidecker war nur ein Teil der Schüler zugegen, weil der andere unterwegs bei einer Kräuterwanderung war. In drei Wochen geht es für die 22 Schüler des Eichendorff-Gymnasiums, die zwischen 15 und 17 Jahre alt sind, nach Irland.

Gemeinderat: Ja zu Einlagerhöhung der SWE bei PEG Regionaler Wärmeverbund

Vor fast einem Jahr hatten die Stadtwerke Ettlingen einen Kommanditanteil von 32.000 Euro an der PEG Regionaler Wärmeverbund GmbH und Co. KG erworben. Im Juni vergangenen Jahres war die PEG unter Beteiligung von zehn Städten und Gemeinden im nördlichen Landkreis, den Stadtwerken Bretten, Bruchsal, Ettlingen sowie der BBK Energie und der persönlich haftenden Gesellschafterin PEG Verwaltung GmbH gegründet worden. Ziel: den Aufbau eines regionalen Wärmeverbunds voranzutreiben.

Um die drohende Zahlungsunfähigkeit aufgrund der noch nicht bestätigten ausreichenden Wärmeleistung der Tiefengeothermie-Anlage in Graben-Neudorf durch die DEW (Deutsche Erdwärme GmbH) zu

verhindern, werden die Stadtwerke um bis zu 100.000 Euro die Einlage erhöhen. Auch Bretten und Bruchsal erhöhen jeweils um 100.000 Euro.

Die Gründung der Regionalen Wärmenetzgesellschaft (RWG) wird auf Mitte 2025 verschoben, da erst zur Jahresmitte 2025 die Verfügbarkeit einer ausreichenden Wärmeleistung der Tiefengeothermie-Anlage durch die DEW verbindlich zugesagt werden kann. Dadurch fehlt die notwendige Sicherheit für das Auslösen größerer Investitionen in die Planungsleistungen auf weiteren Trassenabschnitten. Die PEG-Gesellschafter sind sich einig, das ursprünglich geplante Gesamtprojekt weiterhin zu verfolgen. Der Gemeinderat stimmte mit großer Mehrheit der Einlagerhöhung zu.

Vorsicht, wenn es klingelt

Falsche Mitarbeiter von Telekommunikationsunternehmen schieben Strom- und Gasverträge unter

Derzeit häufen sich in der Region wieder die Fälle, bei denen Bürgerinnen und Bürger mit unseriösen Strom- und Erdgasangeboten überumpelt werden. Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) warnen vor falschen Mitarbeitern von Telekommunikationsanbietern, die versuchten, in Wohnungen eingelassen zu werden, mit dem Vorwand, den Router auf die Tauglichkeit für das „schnelle Internet“ prüfen zu müssen. Im Verlauf des Gesprächs sollten die Bewohner Energieverträge unterschreiben. In anderen Fällen gaben sich die Betrüger als Mitarbeiter der Stadtwerke aus. Sie versprachen ihren Opfern einen weiterhin „gedeckelten Gaspreis“ und wollten die Kundinnen und Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss bewegen.

Die Stadtwerke Ettlingen weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie nicht mit anderen Energielieferanten oder Vertriebsunternehmen kooperieren.

Keine sensiblen Daten weitergeben

Viele Betroffene fühlen sich von dem Geschäftsgebaren überrumpelt und zur Unterschrift gedrängt. Dabei werden wichtige Daten abgefragt, wie zum Beispiel Kontoverbindung, Zählernummern und Geburtsdatum. Zeit, die Vertragsunterlagen zu prüfen, bekommen die Betroffenen meist nicht.

Bei penetranten Besuchern an der Haustür empfehlen sich folgende Vorgehensweisen:

- Keine persönlichen Daten, Zähler- und Kundennummern nennen. Gleiches gilt für den Fall, dass Werber anrufen.
- Keine Vertragsunterschrift oder Werbeeinwilligung leisten.
- Vorname und Name des Verkäufers sowie die Firma abfragen und notieren.
- Den Verkäufer höflich bitten, das Grundstück bzw. die Wohnung zu verlassen.

Vertrag abgeschlossen? Schnell handeln!

Wer einen Vertrag vorschnell abgeschlossen hat, muss unverzüglich reagieren. Denn: Bei derart abgeschlossenen Verträgen gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Innerhalb von zwei Wochen ist es möglich, dem vermeintlichen Vertragsabschluss schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Die SWE stehen den Betroffenen zur Seite

Zu allen mit dem Thema Energieverträge verbundenen Fragen können sich die Kundinnen und Kunden der SWE unter 07243 101-02 informieren (Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr).



Sanierung der Gartenschule und Umzug in Interimslösung werden vorbereitet

In der Gartenschule wird nicht nur der Raum für die Schülerinnen und Schüler knapp. Auch der Zustand des Gebäudes ist sanierungsbedürftig. Diesen Umstand hatte der Kreistag des Landkreises Karlsruhe bereits im Jahr 2019 zum Anlass genommen, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen, die den Umfang der Sanierungsmaßnahmen und deren Umsetzbarkeit während des laufenden Schulbetriebs untersucht hat. Im Jahr 2021 beschloss der Kreistag die Generalisierung. Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen wurde das Vorhaben 2023 um einen geplanten Erweiterungsbau ergänzt. Der Kreistag stimmte in seiner Sitzung am 02.05.2024 der Sanierung und Erweiterung der Gartenschule mit einem Gesamtbudget von 18 Millionen Euro zu. Er beauftragte die Verwaltung, die weiteren Schritte für den Baubeschluss einzuleiten und die dafür notwendigen Pläne zu beauftragen. Auch muss eine Interimslösung gefunden werden, da eine Sanierung bei zeitgleicher Aufrechterhaltung des Schulbetriebs nicht möglich sein wird.

Für den Übergangszeitraum soll hierzu das leer stehende Gebäude der AVG auf dem Elba-Gelände im Gewerbegebiet der Stadt Ettlingen genutzt werden. Die Zustimmung zur Nutzungsänderung des Bestandsgebäudes wurde von der Stadt in Aussicht gestellt. Auf dieser Grundlage wurde ein Zeitplan aufgestellt, der einen Umzug in das Interim 2025 und einen Rückzug in die sanierte und erweiterte Gartenschule in den Sommerferien 2027 ermöglicht. Damit wird sichergestellt, dass das Bauvorhaben nicht der Weiterentwicklung des Elba-Geländes im Wege steht. Für das Interim wird mit Kosten von rund 3,3 Millionen Euro gerechnet. Im Schuljahr 2022/23 wurden an der Gartenschule 80 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, mit der Erweiterung um zwei Klassen erhöht sich diese künftig auf 92. Nach der

Sanierung und der Erweiterung stehen in der Gartenschule auf rund 2.457 Quadratmetern Bruttogeschossfläche elf Klassenräume, fünf Förderräume, eine Lehrküche, ein Werkraum sowie eine Ausgabeküche zur Versorgung der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Durch den Einbau eines Aufzugs entsteht eine barrierefreie Erschließung für die Schule.

Aber auch die weiteren beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in Trägerschaft des Landkreises Karlsruhe waren Thema im Kreistag. Das Gremium beschloss den Schulentwicklungsplan 2024-2028. Dieser zeigt Ziele und Handlungsschwerpunkte für die insgesamt acht Schulen und sechs SBBZ auf und soll als Leitfaden dienen, besonders mit Blick auf die Entwicklung der Schülerzahlen. Der Ausbau der Angebote, ihre Sicherstellung über die kommenden Jahre hinweg, aber auch Themen wie die weitere Digitalisierung der Schulen werden in dem Plan aufgegriffen und erarbeitet. Durch den erst vor Kurzem beschlossenen Ausbau des Bildungsgangs AVdual konnte der Landkreis beispielsweise erreichen, dass der Übergang in Ausbildung und schulische Weiterbildung für schwächere Schülerinnen und Schüler maßgeblich verbessert wird. Dadurch wird auch im weiteren Verlauf die Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt gesteigert.

Eine große Herausforderung bleiben der starke Anstieg der Schülerzahlen von durchschnittlich 40 Prozent in den letzten zehn Jahren in allen SBBZ und der gesetzliche Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung, der ab dem Schuljahr 2026 für Schülerinnen und Schüler der Grundstufe an den SBBZ besteht. Um dies organisatorisch, logistisch und räumlich umsetzen zu können, erfordert es einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die Planungs- und Umsetzungsphase.

Jetzt doch: Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen

In Ettlingen werden im Zeitraum von April bis Ende November 2024 nun doch Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dies teilte die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) aktuell mit. Dabei wird die Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich des Stadtgebiets. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen

und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen und auf Nachfrage vorzeigen können.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 14. Mai, 14:30 Uhr, statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204, an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Kloster-gasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhängige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:**Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. **Nächster Termin: 4. Juni.** Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie



„Familie ist wie Sterne am Himmel: du siehst sie vielleicht nicht immer, aber du weißt, sie ist immer da!“

Am Mittwoch, 15. Mai, lädt das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren von 9 bis 12 Uhr anlässlich des Familientags im Rahmen des Wochenmarkts auf dem Marktplatz zu einer Feier ein. Dabei können Familien mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amts unverbindlich ins Gespräch kommen; es geht darum, zu erfahren, was 'Familie' für die einzelnen Generationen bedeutet, aber auch darum, was wichtig für die Familien ist. Auf die Kinder warten schöne Bastelangebote, zum Beispiel Windradbasteln, und es gibt kleine Überraschungen. Informationen über die breite Palette an Angeboten der Stadt und ihrer Partner für sämtliche Generationen von jung bis alt liegen selbstverständlich auch aus.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

KOMM, SING MIT – aus purer Lebensfreude!

Wir treffen uns am **Montag, 13. Mai, um 19:30 Uhr** (ca. 90 Min.) **im effeff**, Middelkerkerstr. 2, Kosten: 2 Euro Mitglieder/4 Euro für Nichtmitglieder.

Bei Fragen wendet euch gerne an das Büro oder direkt an Bärbel Bertolutti: 07243 29668 oder 01577 2055623, oder kommt einfach vorbei!

NEU – Outdoor Buggy-Fit-Kurs starten nach den Pfingstferien!

Mach dich Fit – mit Baby!

Im Buggy-Fit-Kurs erwartet dich ein funktionelles, kräftigendes Training. Dabei werden Ausdauer, Kraft und Mobilität trainiert. Und das Beste ist: eure Kinder können entspannt im Kinderwagen dabei sein. Schnappt euch eure Kleinen, genießt die frische Luft und tut etwas für euch selbst – im Buggy-Fit-Kurs.

Ab 6.6. donnerstags 10:45 – 11:40 Uhr

7 Termine, Kosten: 70 €, Treffpunkt: vor dem effeff mit Kinderwagen oder falls nicht möglich Tragesystem.

Quartier Musikerviertel**Rückblick Pflanzentauschbörse**

Bei genau richtigem „Frühlings-Pflanzewetter“ fand unsere diesjährige Pflanzentauschbörse statt. Nun zum 3. Mal im Gatschinapark. Dass die Idee des kostenlosen, großzügigen Gebens und Nehmens von Garten- und Zimmerpflanzen angekommen ist, zeigte sich auch darin, dass speziell für diese Tauschbörse Samen gesammelt, Pflanzen vorgezogen, geteilt, neu eingetopft und beschrieben wurden. Und noch erstaunlicher war wieder das große Wissen Einzelner über ihre Pflanzen und deren Pflege.

„Abendrot im Abendrot“

Wir möchten hiermit auch auf unser nächstes Quartierstreffen hinweisen. Am Donnerstag, 16.5. um 18 Uhr wollen wir uns im Gatschinapark an unserem Offenen Bücherschrank treffen, um gemeinsam unser Abendrot zu essen. Bringt an Essen und Getränken mit, was ihr mögt.

Wir hoffen, dass es tatsächlich im Abendrot stattfinden wird. Falls aber kein Abendrot stattfindet, es stattdessen nass und kalt ist, treffen wir uns wieder zum Spieleabend im effeff, Middelkerkerstr.2, dann wieder um 19 Uhr.

Bitte informiert auch eure Nachbarschaft und andere Quartiersinteressierte von unserem nächsten, gemütlichen Beisammensein bei „Abendrot im Abendrot“.

Veranstaltungen**Freitag, 10. Mai**

09:30 Multikulti Krabbelgruppe
10:00 Stillcafé
17:00 Trommelgruppe

Montag, 13. Mai:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Stricken in der Stubb
10:30 Miniclub
19:30 SingMit

Dienstag, 14. Mai:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
09:00 Kurs für Babys (4 – 7 Monate)
10:30 Kleinkindkurs
12:00 Kurs für Babys (2 – 4 Monate)

Mittwoch, 15. Mai:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 16. Mai:

09:00 Kurs für Babys (7 – 9 Monate)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
10:30 Kurs für Babys (9 – 12 Monate)
16:00 Offenes Café
16:00 Kinderfriseurin im Offenen Café
18:00 Abendrot im Abendrot bzw. bei schlechtem Wetter ab 19:00 Spieleabend im effeff

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do., 13 – 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé in der Schlossgardenhalle: am **29. Mai** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé in der Schlossgardenhalle statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **5. Juni** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Stammcafé als Ort die Schloßgardenhalle angeben und beim

Offenen Gesprächskreis als nächsten Termin den 5. Juni angeben.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 10. Mai: Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 14. Mai: Vita-Apotheke

Mittwoch, 15. Mai: Ettlingenweier,

Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397.

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke im Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tischtennis „Wirbelwind“

Am Donnerstag, **den 9. Mai** findet wegen des Feiertages kein Training statt. Letzter Trainingstag vor den Pfingstferien (21.-31.5.) ist Donnerstag, der 16. Mai. Beginn des Trainings dann wieder am Montag, 3. Juni, wie gewohnt.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 21. Mai um 11 Uhr** im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Ein Zimmer für sich allein“ von Virginia Woolf besprochen. Gäste sind willkommen.

„Karte ab 65“

Die Gruppe trifft sich **jeden 2. Dienstag im Monat um 15 Uhr** im Albcafé zum Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Bitte vormerken: Am Freitag, 31.5. fahren wir zur Besenhex zum Spargelbüffet. Fahrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Senioren-Nachmittag der Stadt Ettlingen: „Spaß im Mai mit Allerlei“

am **Mittwoch, 29. Mai** von 14.30 bis ca. 17.30 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen, Einlass ab 14.00 Uhr

Es sind alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen herzlich eingeladen. Genießen Sie einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit einem abwechslungsreichen Programm mit Musik, Gesang und weiteren Überraschungen.

Veranstaltungstermine

Freitag, 10. Mai

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

18.00 Uhr – Kegeln – Huttenkreuz

Montag, 13. Mai

10.30 Uhr – Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 14. Mai

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 15. Mai

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik

11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2 mit Faszirolle

14.30 Uhr – Doppelkopf

15.00 Uhr – Das Salongespräch

Donnerstag, 16. Mai

10.00 Uhr – Fit am Stuhl

13.00 Uhr – Tischtennis Wirbelwind -Kaserne

17.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 17. Mai

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

18.00 Uhr – Kegeln – Huttenkreuz

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 10.05. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Dienstag, 14.05. – Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 15.05. – Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Freitag, 17.05. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage:**

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr

Es sind noch Plätze frei.

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr

Es sind noch Plätze frei.

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

„Entensee-Radler“

Die „Entensee-Radler“ gehen **am 16. Mai** wieder auf Tour.

Treffpunkt 10 Uhr beim Fürstenberg.

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem

Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Multikulturelles Leben

Muttertags-Brunch im K26

Der Türkisch-Islamische Kulturverein Ettlingen (DITIB) lädt zum Brunch am **Sonntag, 12. Mai, von 11 bis 14 Uhr** in den K26 Begegnungsladen (Kronenstr. 26, Ettlingen) ein. Gemeinsam wollen wir schlemmen, Kaffee trinken, quatschen, unsere Lieblingsmusik hören, uns austauschen und voneinander lernen ... eingeladen sind alle Frauen jeglicher Herkunft und Kultur – ob Mama oder nicht. Ganz nach dem Motto „von Frauen für Frauen“ kann eine Kleinigkeit fürs Buffet (Fingerfood) mitgebracht werden ... ohne Anmeldung, einfach spontan vorbeikommen ...



Foto: Pixabay

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Weltladentag 2024

Eine klimagerechte Welt braucht andere politische Rahmenbedingungen. Die bisher beschlossenen Maßnahmen sind nicht genug. Die Folgen des Klimawandels sind in vielen Ländern schon dramatisch spürbar. Zum Weltladentag, am kommenden **11. Mai** fordern die Weltläden auf, **für Klimaschäden Verantwortung zu übernehmen**. Dies ist das Motto des diesjährigen Weltladentages. Die fortschreitende Klimakrise bedroht Menschen weltweit, insbesondere auch die Produzentenpartner des Fairen Handels im Globalen Süden.



Foto: Weltladen Ettlingen

Der Faire Handel geht als Vorbild voran, wie das Beispiel nach den Hurrikans Guatemala zeigt, als die Bienen-Häuser der Kleinbauern zerstört waren. Unser Fairhandelspartner GEPA hat sie bei der Finanzierung neuer Bienen-Stöcke und Werkzeuge für die Honig-Produktion unterstützt.

Es zeigt, der Faire Handel wirkt nachhaltig. Er lässt die Produzentinnen und Produzenten nicht allein, sondern findet gemeinsam Lösungen für eine nachhaltige Produktion. Der Faire Handel kann aber nur im Kleinen helfen. Damit alle Hilfe bei klimabedingten Schäden und Verlusten bekommen, müssen staatliche Finanzierungs-Hilfen geleistet werden. Denn nur so wird die Klimakrise weniger ungerecht. Wir werden an dem Aktionstag am kommenden Samstag eine Verkostung von fair gehandelten Produkten des Weltladens mit Kaffee und Kuchen anbieten. Den Erlös daraus spenden wir für soziale Zwecke.

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

Musikschule Ettlingen

Jeder auf seine Art - Kindermusical der Musikschule Ettlingen

Karten für 8/erm. 4,- € erhalten Sie bei der Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2, der Musikschule Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.

Meiningen

Es wirken mit: Thomas Schröckert (Violine), Franziska Dürr (Viola), Gisela Köllenberger (Violoncello), Irina Chistiakova (Gesang), Stefan Moehrke (Klarinette), Natalia Zagalskaja (Klavier).

Karten für 8/erm. 4,- € erhalten Sie bei der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Generalprobe

Plakate: Musikschule Ettlingen

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Stadtbibliothek

Comics – Fantasie in Bildern

Zabus, Vincent: Sofies Welt oder die Geschichte der Philosophie – Standort: 5.2 Comic

„Woher kommt die Welt?“ Diese und ähnlich existenzielle Fragen führen Sofi durch eine bildhafte Reise von den Anfängen der Philosophie bis in die heutige Gegenwart. So wird ein wenig mit Aristoteles geplaudert und Thomas von Aquin macht uns mit seinen Ideen vertraut. Die großen Fragen des Lebens werden in kleinen Gedankenhäppchen verpackt und bieten ein breites Buffet an Kultur und ... Philosophie.

Ibáñez, Francisco: Clever und Smart – 19. Krawall aus dem All. Standort: 5.1 Comic

Die tollpatschigen Geheimagenten der streng geheimen T.I.A haben wieder einen neuen Fall, den es zwar nur mit begrenztem Grips, dafür mit umso Unkonventionalität zu lösen gilt. Wobei „lösen“ schon ein sehr starkes Wort ist. Die Schneise des Chaos und der zu erwartende Erfolg werden sich auch in diesem Comic im Gleichgewicht halten.

Lee, Stan: Spiderman – No way home. Standort: DVD Serien

Nach dem legendären Comic von Stan Lee gibt es Peter Parker nun auch auf der kleinen Leinwand für Zuhause. Nachdem die ganze Welt von seiner Identität als freundlichste aller Nachbarschaftsspinnen weiß, wagt er mit Doktor Strange einen riskanten

Zauber, um das wieder rückgängig zu machen. Nur ein kleiner Fehler, und Spiderman sieht sich all seinen vorigen Widersachern gegenüber.

Jeancourt-Galignani, Bénédicte: Jesus – Sein Leben als Comic. Standort: 4.3 Religion

Weniger mit Worten, dafür lassen die wunderschönen Zeichnungen dieses Comics das Leben Jesu in den Augen des Lesers wieder auferstehen.

Ein tolles und kurzweiliges Buch für alle, die die Geschichte hinter Jesus (besser) verstehen lernen möchten.

Cube Kid: Tagebuch eines (Noobs) Kriegers – Standort: 5.1 Comic

In der Klötzchenwelt läuft es für Minus nicht rund. Als Dorfbewohner soll er ein unangeregtes Dasein fristen. Dabei möchte er raus, mitten im Abenteuer sein. Als sich dann der philanthrope Zombie Blurp seiner Reise ins Ungewisse anschließt, ist das Chaos kaum noch zu bändigen. Ein wunderschön illustrierter und in der kantigen Welt von Minecraft angesiedelter Comic.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.	12 - 18 Uhr
Mi.	10 - 18 Uhr
Sa.	10 - 13 Uhr

Veranstaltungen „Gegen das Vergessen“

Bertolt Brecht, Irmgard Keun, Erich Kästner und Anna Seghers – das sind nur einige der bekannten Autoren und Autorinnen, deren Werke bei den Bücherverbrennungen, die die Nationalsozialisten im Jahr 1933 veranlassten, vernichtet werden sollten. Zum **Jahrestag der Bücherverbrennung** bietet die Stadtbibliothek zwei Veranstaltungsangebote zur Erinnerung an die Verfolgung von Schriftstellern und Schriftstellerinnen:

Am **Freitag, 10. Mai, 10.30 Uhr** präsentiert Christoph Then, Schreibwerkstatt Ettlin-

gen, ausgewählte Texte. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung erwünscht.

Die **Schreibwerkstatt** „Schreibend der Bücherverbrennung gedenken“ am **Samstag, 11. Mai von 14 bis 18 Uhr** lädt zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema ein: Welche Gefühle löst das historische Ereignis aus, welche Texte regen zum eigenen Schreiben an? – Schreiben ist ein persönlicher, intensiver Prozess der Auseinandersetzung mit der Gesellschaft und dem eigenen Leben und Denken. Kursgebühr: 20 €. Anmeldung erforderlich.

Volkshochschule (VHS)

Last-Minute-Angebote der VHS!

Die aktuellen Informationen zu den laufenden Kursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.vhsettlingen.de. Eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich für alle Kurse möglich. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

B1622: Word für Anfänger - in der Kleingruppe 5 x mittwochs von 18.00 bis 20.15 Uhr, **ab 19.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

B1629: Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

1 x samstags von 09.15 bis 15.00 Uhr, **am 06.07.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1313: Feldenkrais - Lektionen im Sitzen 6 x donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr, **ab 13.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1315: Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung 6 x donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr, **ab 13.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1344: Yoga für Rücken, Schultern und Nacken 7 x dienstags von 09.00 bis 10.15 Uhr, **ab 04.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1346: Yoga für Rücken, Schultern und Nacken 6 x donnerstags von 09.00 bis 10.15 Uhr, **ab 13.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1358: Yoga - ein Weg für mehr Lebensfreude 6 x donnerstags von 15.45 bis 17.00 Uhr, **ab 13.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1364: Flow-Yoga: Kraft und Konzentration in Bewegung 7 x mittwochs von 18.30 bis 19.45 Uhr, **ab 05.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1366: Vinyasa Power Yoga - für Seele und Figur 6 x freitags von 17.15 bis 18.30 Uhr, **ab 14.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1396: Beckenbodentraining nach der Geburt 6 x dienstags von 09.00 bis 10.00 Uhr, **ab 11.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G1398: MamaFit - Baby mit! 6 x mittwochs von 09.30 bis 10.45 Uhr, **ab 05.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G3397: Beckenbodentraining für Frauen 50+ 6 x donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr, **ab 20.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

G3413: Fitness-Mix in den Sommerferien 5 x donnerstags von 18.45 bis 20.00 Uhr, **ab 01.08.2024** / VHS - Hauptgebäude

G3420: Zumba®-Fitness in den Sommerferien 4 x mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr, **ab 07.08.2024** / VHS - Hauptgebäude

Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!



K1049: Workshop: Sommerwerkstatt - Mobile mit Muscheln und Trockenblumen
1 x sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr, am **23.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1050: Workshop: Sommerliche Tischkränze
1 x samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr, am **18.05.2024** / VHS - Hauptgebäude

K1051: Workshop: Duftende Sommerkränze mit Trockenblumen und Kräutern
1 x samstags, von 10.00 bis 12.00 Uhr, am **15.06.2024** / VHS - Hauptgebäude

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de /
Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
08.30 bis 13.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Foto: Petra Roth

Bäder

Geänderte Öffnungszeiten am 9.5. im Albgaubad

Donnerstag, 9.5. (Christi Himmelfahrt)

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Öffnungszeiten gültig.

Das **Albgau-Freibad** ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Das **Waldbad Schöllbronn** und der **Badesee Buchtzig** eröffnen bei gutem Wetter die Sommersaison am Samstag, 18.5.2024.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811 (Kasse)

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
www.baeder-ettlingen.de oder
www.albgaubad.de

Der schnelle Weg zur Saisonkarte 2024 der Ettlinger Bäder

Im Vergleich zu den Vorjahren brauchen Sie zum Kauf einer Saisonkarte lediglich:

1. **den ausgefüllten „Antrag zum Erwerb einer Saisonkarte“** – erhältlich an den Kassen der Ettlinger Bäder, als PDF-Datei auf der Homepage der Ettlinger Bäder sowie in den Vorverkaufsstellen
2. **Personalausweis des Antragstellers/Käufers**

Es sind keine weiteren Dokumente erforderlich!

Beim Kauf einer Saisonkarte im Web-Shop wird das Formular online ausgefüllt und zusammen mit dem Personalausweis des Antragstellers/Käufers angehängt.

Nicht vergessen: Vorhandene Familien-Pass-Coupons sind zur Vorverkaufsstelle mitzunehmen.

Ausführliche Information zu den Saisonkarten erhalten Sie auf unserer Homepage <https://www.baeder-ettlingen.de/albgaubad/hallenbad/hallenbad-aktuell>.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811 (Kasse)

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder
www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Besuch des Landespolizeiorchesters BW

Am Donnerstag, den 18.04.24 waren die Klassen 7b, 10a und 10c mit Frau Huff und den Begleitlehrkräften Frau Watteroth, Herrn Jillich und Herrn Leube im Konzert des Landespolizeiorchesters in der Stadthalle Ettlingen.

Trotz des sehr wechselhaften Wetters kamen wir trockenen Fußes an und die Wiedersehensfreude von Mitschülern anderer Ettlinger Schulen war groß. Doch das war nur der Auftakt des sehr gelungenen Ausflugs, denn das Konzert wurde äußerst informativ, humorvoll, kurzweilig und inspirierend vom Dirigenten moderiert. So durften die Schüler/-innen beispielsweise zu Beginn Instrumente hörend erkennen, bevor diese auf die Bühne traten.

Mit hoher Präzision und Virtuosität eröffnete das Orchester das Konzert mit der Ouvertüre Viva Musica von Alfred Reed dem „Bach“ der Blasmusik. Auch die *Rumänischen Tänze* von Thomas Doss waren sehr bewegend, wurde es von einem Gedicht eines Rumänen begleitet, welches er selbst in seinen Jugendjahren verfasst hatte und heute Mitglied des sehr international aufgestellten Orchesters ist. Die Schüler/-innen waren beeindruckt von der Professionalität des Orchesters und dass man ein Instrument in dieser Expertise

beherrschen kann. Im Zentrum des ersten Konzerts stand das Solowerke von und mit Peter Lehel. Die mehrsätzig Fantasia für Bläserorchester und Saxophon ist ein herausragendes Jazzstück, das Peter Lehel als Solist und Komponist glänzen ließ. Der letzte Satz der Sinfonie Nr.4 von David Maslanka brachte die Wände zum Wackeln und das Publikum zum Toben. Das Orchester glänzte abermals mit rhythmischer Präzision und klanglicher Vielfalt.

Die sympathische und jugendfreundliche Art des Dirigenten rundete das Erlebnis ab, sodass wir uns schon auf die nächste Gelegenheit freuen, wenn das Landespolizei-Orchester wieder in Ettlingen spielen wird!

Zwischen Felsen und Eseln - das Land-schulheim der 6b in Dahn

Nachdem die Klasse 6b im vergangenen Jahr drei Tage in Bad Bergzabern verbracht hatte, reiste die Klasse mit Frau Lamm und Frau Lundberg auch dieses Mal wieder in die Pfalz, nämlich nach Dahn. Nach einigen Komplikationen mit den Verkehrsmitteln (bzw. eher ohne!) kamen wir trotzdem gerade noch rechtzeitig und vor allem – ein Lob an die geduldigen Kinder! – gut gelaunt zum Mittagessen in der Jugendherberge an. Nach dem Bezug der Zimmer ging es los zum ersten Programmpunkt, einem Muss in der Pfalz: Wir wanderten zur Burgruine Neudahn. Die Felsenlandschaft ist wunderschön und das Entdecken der Burgruine mit ihren Geheimgängen hat dann sogar selbst ernannte Nichtwanderer versöhnt.

Noch mehr Begeisterung rief aber das Programm am Dienstag hervor. Die Zirkuspädagogin Aische hat nicht nur das Vertrauen der Schülerinnen und Schüler gewonnen, sondern auch das gegenseitige Vertrauen der Schüler untereinander mit lustigen Spielen trainiert, wodurch am Ende die Menschenpyramide super geklappt hat und alle stolz sein konnten.



Eselpflege vor der Wanderung

Foto: Stefanie Lamm, AMG

Ähnlich und doch ganz anders war das bei Max am Nachmittag, der stolzer Besitzer einiger Esel ist. Bevor es aber mit zwei Eseln auf Wanderung ging, gab es eine ausführliche Kennenlernrunde, bei der alle zusammen im Eselsgehege waren und streicheln, striegeln und staunen durften. Inmitten der Tiere fiel

es überhaupt nicht schwer, ruhig zu bleiben und auf die Esel Rücksicht zu nehmen, und es schien, als hätten auch die Esel das Zusammensein richtig genossen. Vielleicht hätten wir doch einen davon mitnehmen sollen ans AMG? Jedenfalls war auch der Eselspaziergang ein riesen Erfolg, und so mancher Schüler schaffte es, sich gegen die Fresslust von Aladin oder Samira durchzusetzen.

Der Rückweg im strömenden Regen wurde großzügig hingenommen, denn am Abend startete noch ein weiteres Highlight: die Disco! Eine Box mit gutem Sound, entsprechende Discobeleuchtung und die richtige Playlist und die Tanzfläche war stets gut besucht und die Stimmung super. Die Herbergsmutter staunte nicht schlecht über die Tanzfreude, aber auch über den Cocktailkonsum!

Leider musste am nächsten Morgen schon gepackt werden, denn es ging wieder nach Hause. Die Feedbackrunde fiel insgesamt sehr positiv aus und das kalte Wetter half dann darüber hinweg, dass wir schon gegen Mittag wieder losziehen mussten. Immerhin kam diesmal der Bus und wir fuhren ohne Komplikationen zurück.

Eichendorff-Gymnasium

2. Platz bei „Jugend trainiert für Olympia“ des RP Finales der Schulmannschaften



Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Am 24. April fanden die Schulmannschaftsmeisterschaften „Jugend trainiert für Olympia“ des Regierungsbezirkes Karlsruhe in der alten Reithalle beim Budo Club Karlsruhe statt. Die Schulmannschaften der verschiedenen Schulen traten dort gegeneinander an und kämpften um den Einzug in das Landesfinale am 13. Juni, das ebenfalls in Karlsruhe ausgetragen wird.

Das Eichendorff-Gymnasium konnte eine Mannschaft in der Wettkampfklasse IV stellen (Luis Hanke, Jonas Alexander Ott, Robert Schulze und Gregor Walter). Es waren spannende Wettkämpfe, die die Zuschauer und Betreuer zu sehen bekamen.

Das EG musste sich nur dem Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen geschlagen geben und erkämpfte sich den 2. Platz. Wir gratulieren unserer Mannschaft zu diesem tollen Erfolg und danken dem Team der Kampfgemeinschaft Phönix Albtal für seine Unterstützung!

Pestalozzischule

Anmeldetermin für die Grundschulförderklasse an der Pestalozzischule

Für die Grundschulförderklasse an der Pestalozzischule wurde folgender Termin festgelegt:

Anmeldetermin: Dienstag, 14. Mai, von 8.30 bis 11 Uhr im Sekretariat der Pestalozzischule

Die Grundschulförderklasse ist eine Einrichtung, die speziell für schulpflichtige, jedoch vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder geschaffen wurde.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung den genehmigten Antrag auf Zurückstellung und Ihr Kind mit.

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Anmeldungen für berufsschulpflichtige Jugendliche

Das AVdual ist ideale Schulart für alle,

- die gerade noch keinen Ausbildungsplatz haben und sich für eine berufliche Ausbildung vorbereiten möchten.
- die einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss anstreben,
- die ihren Hauptschulabschluss verbessern möchten,
- die einen mittleren Bildungsabschluss („mittlere Reife“) anstreben.

Jugendliche, die aus der Förderschule, Werkrealschule, Realschule oder einem Gymnasium entlassen werden und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind berufsschulpflichtig. Stehen Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis, erfüllen sie die Berufsschulpflicht in der zuständigen Berufsschule. Jugendliche, die weder eine Ausbildung beginnen noch eine Vollzeitschule besuchen, erfüllen ihre Berufsschulpflicht in der Schulart **Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)** an der Albert-Einstein-Schule (AES) oder an der Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS).

Entsprechend der beruflichen Ausrichtung der beiden Schulen werden Lernfeldprojekte in der AES im technischen Bereich (Metall, Elektro, Kfz und Holz) sowie in der BvSS im hauswirtschaftlich/sozialen Bereich (Küche, Fahrradwerkstatt) angeboten. Auf diese Weise ermöglicht das BBZ Ettlingen Einblicke in zahlreiche Berufsbilder. Begleitende Betriebspraktika unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Suche nach dem passenden Beruf.

Die Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) steht für Lernen in der Schule und im Praktikumsbetrieb, so dass Jugendliche in mehrere Berufe reinschnuppern und im Idealfall einen Ausbildungsplatz finden können. Bei der Bewerbung und Fragen zum Praktikum oder zur Ausbildung gibt es persönliche Unterstützung und Hilfe von der AVdual-Begleitung.

In der Schule werden allgemeinbildende und berufsbezogene Fächer in den Küchen, Fachräumen und Werkstätten unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf verschiedenen Niveaustufen. Außerdem gibt es die „Offene Lernzeit“. Hier bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben aus dem Wochenplan und lernen Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Gemeinsam mit der Lernberatung erhalten sie damit eine höchstmögliche individuelle Förderung.

Nach einem Schuljahr können die Lernenden eine AVdual-Abschlussprüfung ablegen, den Hauptschulabschluss erreichen/verbessern oder bei entsprechend guten Leistungen ins zweite Schuljahr der zweijährigen Berufsfachschule versetzt werden.

Nähere Informationen zu der Schulart finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.aesettlingen.de/bildungsangebote/bildungsangebote/berufsvorbereitung> und <https://www.bvss.de/index.php/nbildungangebot/weiterfuehrende-bildungsabschluesse/hauptschulabschluss>

Wilhelm-Röpke-Schule

Rundensieg der WRS-Elf bei Jugend trainiert für Olympia



Foto: Can

Am 11. April nahmen die Fußballer der WRS an Jugend trainiert für Olympia teil, und es stand die Entscheidung auf Kreisebene an. Das Teilnehmerfeld bestand aus fünf Mannschaften, welche im Modus jeder gegen jeden den Sieger ermittelten.

Gespielt wurde auf Kleinfeld 7:7 aus organisatorischen und Zeitgründen.

Im ersten Spiel traten die Elf der WRS gegen die Friedrich-List-Schule aus Karlsruhe an und konnte knapp, aber verdient mit 1:0 den Sieg erringen. Das zweite Spiel gegen die Engelbert-Bohn-Schule aus Karlsruhe ging leider mit 0:1 verloren. Somit standen die Fußballer der WRS etwas unter Druck und mussten die abschließenden beiden Spiele gewinnen, um die Chance auf den Turniersieg zu erhalten. Gegner im dritten Spiel war die Handelslehranstalt aus Rastatt. Diese konnte relativ klar mit 4:2 geschlagen werden.

Somit kam es im letzten Spiel zu einem Finale gegen die Fritz-Erler-Schule aus Pforzheim, welche bis zu diesem Zeitpunkt alle Spiele gewonnen hatte. Für die beste Turnierleistung hat das Team bis zum Schluss gewartet und mit extrem hoher Effizienz einen 3:0-Sieg herausschießen können.

Letztendlich entschied das Torverhältnis über den Turniersieg und durch das letzte Spiel konnte der Platz an der Spitze erklimmen werden. Damit qualifizierte sich die Mannschaft der WRS für die nächste Runde, das Finale auf Regierungspräsidiumsebene. Dies findet am Dienstag, 7. Mai in der Sportsschule Steinbach bei Bühl statt und alle hoffen, dass das Team der WRS auch dort gute Leistung zeigen kann.

Das WRS-Team bestand aus: BK1/3: Luca Ardizzone, Umut Celik, Luis Görnig, Henning Schreiber, Finn Weber, E3: Miguel Romero, J1/4: Fatih Bucak, J1/5: Timo Becker, J2/2: Marvin Bauer, Noah Kröbel.

New York City für BK2-Team ein voller Erfolg

„Nach der Studienfahrt traue ich mir einiges mehr zu“, lautete das Fazit einer Schülerin aus dem Berufskolleg 2. Die Gruppe aus 13 Schülerinnen und Schülern hatte ein volles Programm bei ihrer siebentägigen Reise in die Vereinigten Staaten. Dabei ging es nicht nur um Sightseeing, sondern auch um das Thema „Leadership Development“, welches in Workshops und Veranstaltungen bearbeitet wurde. Bereits kurz nach Ankunft der Gruppe im Hotel in Brooklyn wurde die knappe Zeit für erste Programmpunkte genutzt: Gemeinsam ging es zu Fuß über die Brooklyn Bridge mit einem anschließenden Treffen mit Jason Wellington Higgins. Higgins unterstützte schon seit dem letzten Jahr die Planung der Studienreise und die Umsetzung der Workshops in New York. So wurde auch am nächsten Tag ein Workshop in Vorbereitung der Global Innovation Challenge und der Einarbeitung in das Thema „persönliche Widerstandsfähigkeit“ gemacht. Anschließend trafen sich die Jugendlichen mit einer Gruppe Schülerinnen und Schülern aus Kalifornien, welche ebenfalls mit ihrer Übungsfirma zu dem Youth Business Summit 2024 angereist waren. Am Abend hatte die Gruppe der Wilhelm-Röpke-Schule Tickets für das NBA-Spiel der Brooklyn Nets mit dem Starpieler Dennis Schröder. Als kleinen Bonus hatte Higgins den Jugendlichen die Möglichkeit verschafft, den Kontrollraum des Barclays Center nach dem Spiel zu besichtigen.

Am nächsten Morgen ging es sehr früh zu der Global Innovation Challenge, die im Javits Center in Manhattan stattfand. Bei der Veranstaltung mit fast 300 Schülerinnen und Schülern aus 7 Ländern vertrat das Team der Wilhelm-Röpke-Schule die Bundesrepublik Deutschland. In multinationalen Teams wurde eine Fallstudie zum Thema Nachhaltigkeit bearbeitet und Lösungen vor einer hochklassigen Jury präsentiert. Vier Schülerinnen der WRS gelangten mit ihren Teams unter die besten sechs Gruppen, Senem Akbulut erlangte mit ihrer Gruppe den zweiten Platz und Johanna Fuß den Gesamtsieg.

Die Teilnahme an der internationalen Übungsfirmenmesse stand für die Gruppe direkt am nächsten Tag an. Hier konnten neue Netzwerke geschaffen und viele innovative Ansätze der Übungsfirmen aus den verschiedenen Nationen erforscht werden. Im Anschluss erkundeten die Schülerinnen und Schüler Midtown Manhattan in Kleingruppen und konnten viele Sehenswürdigkeiten bestaunen. Das Lehrerteam aus Frau Steinbach und Herrn Strauß nutzte die Gelegenheit für ein Treffen mit Vertreterinnen von Organisationen aus New York City, um bereits ein zukünftiges Programm vorzubereiten.

Der Samstag begann mit einem Workshop an der Landmark Highschool in Manhattan. Die Schülergruppe traf auf Schülerinnen und Schüler aus den USA und auf Jugendliche einer Flüchtlingsklasse zum Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Danach folgte eine Diskussion mit Künstlern und En-

trepreneurs aus New York City, die dem Team der WRS einen Einblick in die Verbindung von Leidenschaft, Wagnis und wirtschaftlichem Erfolg gaben.

Am letzten vollen Tag in New York endete das Programm mit Higgins nach einem Rundgang im Central Park. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Zertifikate über das Leadership-Training und berichteten über ihre Erfahrungen in den vergangenen Tagen. Gemeinsam fand die Gruppe dann auf dem Rockefeller Center mit seinem atemberaubenden Blick einen Abschluss. Nach den letzten Einkäufen konnte am Montag die Rückreise erfolgen. Mit vielen neuen Eindrücken und vielleicht auch neuen Plänen für die eigene Zukunft gelangte die Gruppe fast pünktlich zurück nach Ettlingen.



Foto: Strauß

Bertha-von-Suttner-Schule

Berufsorientierung im VABO

In unseren VABO-Klassen (Vorbereitung Ausbildung und Beruf mit Schwerpunkt Spracherwerb) geht es vor allem darum, den ausländischen Jugendlichen zu einem soliden Sprachniveau zu verhelfen, das es ihnen ermöglicht, entweder einen schulischen Abschluss anzustreben oder aber direkt in ein Ausbildungsverhältnis einzutreten. Sowohl Handlungskompetenz im (Berufs-)Alltag als auch Einblicke in die Strukturen der deutschen Gesellschaft und Möglichkeiten, hier Fuß zu fassen und sich selbstständig versorgen zu können, möchten wir den Schüler:innen dabei gerne mitgeben. Zwei konkrete Beispiele der Umsetzung sehen Sie hier:

Als praktisches Unterrichtsbeispiel diente zum Beispiel der Verkauf von selbstgemachten Muffins im Foyer unserer Schule. Die Muffins bereiteten die VABO-Schüler:innen im Fach „Bildung und Berufsorientierung“ mit ihrer Lehrerin Frau Steinke-Debatin zu, nachdem sie dort die Berufe Verkäufer:in und Bäcker:in/Konditor:in näher besprochen hatten. Anschließend formulierten sie den Text für eine Durchsage, in der sie für eine Verkaufsaktion warben und es traute sich eine der Schüler:innen, diesen selbst über das Mikrofon im Sekretariat einzusprechen. Beim tatsächlichen Verkauf in den Pausen konnte die

Klasse dann nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern auch ihr Verkaufsgeschick und die Rechenkompetenz – ein Muffin kostete 80 Cent – unter Beweis stellen.

Auch ein Besuch des Fleischwerks in Rheinstetten diente der Berufsorientierung und somit dem möglichst reibungslosen Übergang in die deutsche Gesellschaft. Hier konnten Schüler aus den Klassen VABO 1 und 2 zuerst die Betriebsabläufe in einem Fleischwerk miterleben, bevor ihnen unterschiedlichste Jobs in der Fleischverarbeitung aufgezeigt wurden. Mit einem deutlicheren Bild vor Augen, wie ein Job nach Abschluss des VABOs aussehen könnte, wurden unsere Schüler:innen nach der Besichtigung noch mit Geflügelwienerte und dem badischen Kulturgut Butterbrezeln sowie Getränke versorgt.

Wir bedanken uns herzlich beim Fleischwerk Rheinstetten für diese Gelegenheit!



VABO Schüler im Fleischwerk Rheinstetten
Foto: Steinke-Debatin

Heisenberg-Gymnasium

Eiszeit im Gemeinderat

Lara Bücher und Milène Mollien (Klasse 8e) berichten über den Besuch einer Gemeinderatssitzung in Waldbronn:



Die 8e bei der Gemeinderatssitzung in Waldbronn

Foto: Badior

Der Eistreff Waldbronn ist ein beliebter Ort, um sich am Wochenende zu treffen und Zeit zu verbringen. Unter den 90.000 Besucherinnen und Besuchern der letzten Saison waren auch viele Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen. Da schon seit mehreren Monaten über die Zukunft des Eistreffs verhandelt wird, hat sich die Klasse 8e zusammen mit ihrem Gemeinschaftskundelehrer Andreas Badior mit der Situation der Waldbronner Eislaufhalle beschäftigt. Zu diesem Zweck besuchte ein Teil der Klasse am Abend des 24.4. eine Gemeinderatssitzung in Waldbronn.

Bereits am Vormittag hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit den vorliegenden Anträgen der „Aktiven Bürger“ und des Bürgermeisters der Waldbronner Gemeinde, Christian Stalf, beschäftigt. Die Abstimmung am Abend und damit auch die Entscheidung über die Zukunft des Eistreffs geriet für den Gemeinderat und die anwesenden Schülerinnen und Schüler zum Krimi.

Das Ergebnis: Der Pachtvertrag mit dem Eis-treff wird um zehn Jahre verlängert, zugleich wird es der benachbarten Firma Agilent Technologies ermöglicht, danach das gesamte Gelände des Eistreffs zu kaufen. Bereits zuvor darf auf der Parkfläche der Eislaufhalle ein neues Parkhaus gebaut werden. Wie jedoch der Betreiber des Eistreffs in einem Instagram-Post klargemacht hat, möchte er diesen Beschluss nicht einfach hinnehmen und auch weiter um den Erhalt der Eislaufhalle kämpfen.

Für die Klasse 8e war der Besuch der Gemeinderatssitzung nicht nur lehrreich, sondern auch sehr lebensnah, schließlich ging es um die Zukunft eines von den Schülerinnen und Schülern so gern besuchten Orts.

Amtliche Bekanntmachungen

Offenes Verfahren nach VOB

Vergabe Nr. 2024-032

Erweiterung der Schillerschule Ettlingen – Aufzugsanlage

Leistungsumfang:

Neubau einer maschinenraumlosen Aufzugsanlage mit einer Tragkraft von 1.000 kg/13 Personen zur Benutzung durch Personen mit Behinderung gemäß DIN EN 81-70 und DIN 18040-1. Die Fahrkorbabmessungen betragen 1,10 m Breite x 2,10 m Tiefe. Der Personenaufzug verläuft vom Untergeschoss (Zugang – 1) bis in das 2. OG Altbau (Zugang – 5) bei 11,86 m Förderhöhe. Die Betriebsgeschwindigkeit beträgt 1,0 m/s.

Der vollständige Veröffentlichungstext der EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Veröffentlichungsnummer 252523-2024 sowie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter <https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen> nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können über www.subreport.de/E89465296 kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen



Bauunterhaltung und

Assistenz (m/w/d)

jeweils 50% Teilzeit



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin zwei Stellen im Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Bauunterhaltung und Assistenz (m/w/d) jeweils 50% Teilzeit

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte Bauunterhaltung

- Bauliche Betreuung von städtischen Gebäuden, wie z.B. Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäude (Bauunterhaltung)
- Projektleitung und -steuerung von städtischen Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen

Ihre Aufgabenschwerpunkte Assistenz

- Sekretariatstätigkeiten und Assistenz der Amtsleitung

Wir erwarten

- Eine Ausbildung / Studium als Techniker oder Ingenieur der Fachrichtung Hochbau bzw. Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikationen
- Servicebewusstsein, Engagement und Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie selbständiges Arbeiten
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD (Bauunterhaltung) bzw. 6 TVöD (Assistenz)
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.05.2024 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-136 (Herr Rother, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) oder 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



GIS / Kanalbetrieb (m/w/d)



Ettlingen

Mitteilungen
anderer Ämter**Agentur für Arbeit:
Stagnation auf dem
Arbeitsmarkt hält an**

Die Frühlingsbelegung auf dem Arbeitsmarkt bleibt in diesem Jahr erneut aus. Wie bereits vor einem Jahr ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt im April leicht angestiegen. Die Arbeitslosenquote bleibt im Vergleich zum Vormonat unverändert und liegt aktuell bei 4,3 Prozent.

„Leider haben sich die Vorboten einer Frühjahrsbelegung, die sich im März angedeutet haben, im April nicht bestätigt. So ist es nun schon das zweite Jahr in Folge, dass die konjunkturell schwierige Lage zu keiner saisonüblichen Reduzierung der Arbeitslosigkeit in den Frühlingsmonaten führt. Stattdessen macht sich derzeit eher eine Stagnation auf dem Arbeitsmarkt breit“, fasst Ingo Zenkner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, das aktuelle Arbeitsmarktgeschehen in der Region zusammen.

Im April waren im Gesamtbezirk 25.394 Frauen und Männer ohne Arbeit, das sind 83 mehr als im März und 1.984 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote, die auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen berechnet wird, ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 0,3 Prozent gestiegen und liegt aktuell bei 4,3 Prozent.

Während sich im vergangenen Monat 6.447 Menschen neu arbeitslos melden mussten, konnten 6.350 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Die Unternehmen in der Region meldeten dem Arbeitgeberservice im April 1.559 vakante Arbeitsstellen. Aktuell gibt es 8.067 offene Arbeitsstellen.

Im Bereich Ettlingen hat sich die Arbeitslosigkeit von März auf April um 18 auf 1.790 Personen verringert. Das waren 75 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,7 %; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5 %. Dabei meldeten sich 395 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 416 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+68).

Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.641 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 173 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.629 Abmeldungen von Arbeitslosen (+232). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 18 Stellen auf 532 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 123 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 113 neue Arbeitsstellen, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 397 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 35.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

GIS / Kanalbetrieb (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Datenprüfung und -übernahme sowie Datenbankpflege, u.a. im Bereich Kanalinspektion
- Datenübernahme neuer Objekte
- Korrekturen und Ergänzungen im Datenbestand
- Erstellen von Planauskünften

Wir erwarten

- Technische Ausbildung im Bereich Bau / Kanal (z.B. Bautechniker, Vermessungstechniker, Bauzeichner)
- Engagement, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, CAD/AutoCAD)
- GIS-Kenntnisse sind von Vorteil
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 8 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Sehr flexible Arbeitszeiten mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.05.2024 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-575 (Frau Sommer, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung) oder 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).

**Rauchmelder retten Leben**

Erfolgreiche Bilanz der Bioabfallsammlung im Landkreis Karlsruhe

Die getrennte Sammlung von Bioabfall im Landkreis Karlsruhe zeigt positive Effekte. Die Ergebnisse der Evaluation des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) wurden dem Kreistag in seiner Sitzung am Donnerstag, 2. Mai, in der Waghbachhalle in Waghäusel vorgestellt. Das Gremium beschloss auf dieser Grundlage, das aktuelle Angebot aus freiwilliger Biotonne, Bringsystem und Eigenverwertung beizubehalten. Zugleich wurde die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie die getrennte Bioabfallfassung weiter optimiert werden kann; denn ab 2025 gilt ein neuer gesetzlicher Anspruch an die Qualität des Bioabfalls. Und auch die Bioabfallmenge soll weiter gesteigert werden.

Seit 2021 wird der Biomüll im Landkreis Karlsruhe über ein Kombisystem aus einer freiwilligen Biotonne, einem Bringsystem und der Möglichkeit zur Eigenverwertung entsorgt. „Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat die Daten der ersten beiden Jahre 2021 und 2022 erhoben, ausgewertet und den Prognosen aus der Bioabfallkonzeption gegenübergestellt. Die meisten Ziele haben wir sogar schon im ersten Jahr übertroffen. Und sowohl die Mengenverhältnisse als auch die Qualität sind positiv“, zog Carol Adam, Leiterin des AWB, eine erste Bilanz. Bereits 89 Prozent aller Grundstücke sind an die getrennte Bioabfallentsorgung angeschlossen. Davon nutzen 71 Prozent das Bringsystem oder die freiwillige Biotonne. Auch das Mengenziel für die Bioabfallfassung von ursprünglich 10.750 Tonnen wurde in den ersten zwei Jahren mit 13.600 Tonnen im Jahr 2021 und über 14.800 Tonnen im Jahr 2022 übertroffen und liegt damit über dem Landesdurchschnitt. Dabei kommen 21 Prozent der Abfälle über die Biotonne, 50 Prozent über das Bringsystem und 29 Prozent werden eigenkompostiert.

Bei der Restabfallmenge konnte seit Beginn der getrennten Bioabfallfassung ein deutlicher Rückgang beobachtet werden. Dadurch haben auch viele Kundinnen und Kunden ihre Restmülltonne verkleinert und Kosten eingespart. So wurden im ersten Jahr 93 Kilogramm pro Einwohner Restabfall erfasst, im Jahr 2022 fiel die Menge auf 84 Kilogramm pro Einwohner. Gleichzeitig hat sich auch seine Zusammensetzung positiv verändert: Der durchschnittliche Anteil an organischen Abfällen ist im Restmüll von 68 Kilogramm pro Einwohner auf 40 Kilogramm gesunken.

Bioabfall besteht zum Großteil aus den energiereichen Nahrungs- und Küchenabfällen und zu kleineren Anteilen aus Grünabfällen. Im Landkreis ist nur ein geringer Anteil an Fremdstoffen zu finden. Besonders gut ist die Qualität der Bioabfälle im Bringsystem, was zum Teil auf die kontrollierte Annahme der Abfälle zurückzuführen ist. Mit Blick auf die künftig zulässigen Grenzwerte im Biomüll muss die Qualität weiter gewährleistet wer-

den. Ab 2025 dürfen nicht mehr als drei Prozent Fremdstoffe und ein Prozent Kunststoffe im Bioabfall enthalten sein. Anlagenbetreiber haben bei Überschreiten dieser Werte das Recht, die Annahme zu verweigern.

Die jährlichen Kosten für die getrennte Bioabfallfassung belaufen sich auf rund 5,7 Millionen Euro, wovon die Einsammlung und der Transport sowie die Verwertungskosten mit circa 4,5 Millionen Euro den größten Anteil ausmachen. Sie bewegen sich damit im prognostizierten Rahmen. Grund dafür ist auch die große Beteiligung der Bevölkerung im Landkreis und die gute Akzeptanz der getrennten Bioabfallsammlung. „Der Anteil an Fehlwürfen ist gering, so dass die Bioabfälle hochwertig verwertet werden können. Gleichzeitig sinkt die Restabfallmenge, die teuer verbrannt werden müsste. Daher sollen die Einwohnerinnen und Einwohner auch künftig die Wahl haben, auf welche der drei Arten des Kombisystems sie ihren Bioabfall entsorgen“, ergänzte Betriebsleiterin Carol Adam.

Baumaßnahmen der DB am zweiten Maiwochenende

Die Deutsche Bahn-Tochter DB InfraGo führt am zweiten Maiwochenende Infrastrukturarbeiten auf der Rheintalbahn durch. Die Arbeiten beginnen am Freitag, 10. Mai, ab 6 Uhr und dauern bis Montag, 13. Mai, 5 Uhr, an.

Aufgrund dieser Baumaßnahmen enden bzw. beginnen die meisten Stadtbahnen der Linie S7 und **alle Stadtbahnen der Linie S71** von Freitag, 10. Mai, bis Sonntagabend, 12. Mai, in Rastatt. Zwischen Rastatt und Achern wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Die Reisezeiten verlängern sich um bis zu 40 Minuten. Der SEV-Fahrplan kann auf der Homepage der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) unter avg.info eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Stadtbahnen der Linie S7 verkehren am 10. Mai bis 6 Uhr regulär. Außerdem verkehren an diesem Tag einige Stadtbahnen der Linie S7 auch nach 6 Uhr wie gewohnt von/bis Achern bzw. Baden-Baden, das heißt, für diese Bahnverbindungen muss kein SEV eingerichtet werden.

Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der Linien S7 und S71 gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 9. Mai

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Freitag, 10. Mai

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Samstag, 11. Mai

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Sonntag, 12. Mai

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 13. Mai

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Dienstag, 14. Mai

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Kernstadt, Tel. 1 21 33,

Mittwoch, 15. Mai

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 16. Mai

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V. www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos:

www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Telefon 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach, Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde,

Kontakt coda-karlsruhe@posteo.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896,

Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitizstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 11. und Sonntag, 12. Mai

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe**

**St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 18 Uhr Maiandacht**

**Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream am unter www.kath-ettlingen-stadt.de**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse**

**St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse**

**St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse**

St. Bonifatius, Schöllbronn

entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

**Evangelische Kirchen
Luthergemeinde**

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pf. Weidhas); 10.30 Uhr Konfirmation II in der Liebfrauenkirche Ettlingen-West (Pfrin. Wolf/Diakonin Hilgers)

Pauluspfarrei

Sonntag 10.30 Uhr Konfirmation der Paulus-Konfirmanden in der Liebfrauenkirche, kein Gottesdienst in Paulus. Pfrin. Christine Wolf, Diakonin Denise Hilgers; 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Gottesdienst in der Luthergemeinde, Pfr. Roija Weidhas

**Johannespfarrei
Sonntag**

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel-Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem KinderprogrammWeiterer Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de**Christliche Gemeinde****Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de**Neuapostolische Kirche**

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 11 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel M. Ehrlich mit Bild- und Tonübertragung aus Karlsruhe in unserer Kirche in Ettlingen**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten**Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt****KjG Liebfrauen****Zeltlager****JETZT ANMELDEN!** In zwei Monaten beginnt schon unser Zeltlager 2024! Es findet **vom 28. Juli bis zum 9. August** in Mühlenbach, nicht weit entfernt der Stadt Elzach im Schwarzwald statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen **von 8 bis 15 Jahren** eine Rundumbetreuung durch unser geschultes Leitungsteam sowie eine Vollverpflegung durch unser eingespieltes Küchenteam plus natürlich zwei unvergessliche Wochen zusammen mit euren Freunden. Ihr dürft euch auf ein abwechslungsreiches Tagesprogramm freuen. Zum Beispiel wird auch dieses Jahr wieder unser traditioneller Thementag, den wir nach einem geheimen Thema gestalten, stattfinden. Auch der Bau von Freizeitgeräten wie ein Basketballkorb, ein Fußballfeld, eine Tischtennisplatte, eine Lounge zum Entspannen und vieles mehr sind geplant. Legendär ist auch unsere 2 TW (Tageswanderung). Sollte das Wetter unsere Erwartungen erfüllen, werden wir neben dem abendlichen Lagerfeuer auch einen Ausflug ins Schwimmbad unternehmen. Wir haben euer Interesse geweckt? Klasse!Die Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr auf unserer Website unter <http://kjgettlingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in einer unseren Gruppenstunden. Werftausgefüllte Anmeldungen bitte in unseren Briefkästen im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. So können wir sichergehen, dass wir eure Anmeldung auch erhalten. Am **14. Juni findet um 19 Uhr** im Gemeindezentrum Liebfrauen unser **Infoabend** statt, auf dem ihr offene Fragen klären und euch vorab ein Bild unserer Arbeit machen könnt.**Gruppenstunden:**

Treff für Jungs von 9 bis 15 Jahren jeden zweiten Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Teestube im Lindenweg 2.

Die nächsten Termine sind am 14. Mai und 11. Juni von 18 bis 19 Uhr

Ministranten Herz Jesu**72-Stunden-Aktion des BDKJ vom 18. bis 21.04.24 „Uns schickt der Himmel“ – Wir waren dabei!**

Am 18. April um 17:07 Uhr ging es endlich los. Wir haben unsere Aufgabe bekommen und uns mit voller Vorfreude auf den Weg gemacht. An unserem Einsatzort, dem Jugendhaus in Wolfartsweier, angekommen, erhielten wir eine kleine Einweisung für unser Projekt und die ersten Pläne wurden geschmiedet. Unsere Aufgabe war, den Jugendraum zu gestalten und Stauraum durch Regale etc. zu schaffen. Des Weiteren sollten wir neue Sitzgelegenheiten für den Außenbereich bauen. Zum Abendessen an diesem Tag der 72 Stunden bekamen wir leckere Pizzen von Gatto Nero Karlsruhe spendiert. So neigte sich der erste Tag seinem Ende zu.

Am nächsten Morgen wurde unser Frühstück von der Bäckerei Maische Bäck ausgegeben. Das genossen wir in vollen Zügen. Der Freitag bestand aus Material- und Essensbesorgungen und den ersten Arbeiten. Unser benötigtes Holz bekamen wir von der Schreinerei Schukraft und vom Holzhandel Kuhmann & Dill, Schrauben und sonstige Eisenwaren von Rettig & Köhler. Zum Mittagessen gab es Brötchen und süße Stückchen von der Bäckerei Reuss spendiert. Nachmittags und abends ging das Werkeln los. Alte Hölzer von Bänken wurden abmontiert, es wurde gesägt, geflext und vermessen. Erschöpft von dem produktiven Tag fielen wir abends alle müde ins Bett.

In den folgenden Tagen bekamen wir weiterhin sehr viel Unterstützung. Essen wurde uns weiterhin von der Bäckerei Reuss, der Bäckerei Maische Bäck und der Lebensmittel-Fundgrube spendiert, auch wurden wir von den Pfadfindern aus Wolfartsweier bekocht. Neben unseren großen Projekten hatten wir noch kleine Projekte. Unter anderem strichen und lackierten wir Balken und Bretter. Die dafür benötigten Materialien bekamen wir vom Malermeister Joachim Zimpfer gespendet. Des Weiteren spendete das Staatstheater uns Vorhänge für den Raum des Jugendhauses. Aus zeitlichen Gründen konnten wir diese nicht mehr aufhängen, das dürfen jetzt die Pfadfinder übernehmen.

Dank der großen Unterstützung und unserer Motivation konnten wir am Ende der 72 Stunden unser Projekt erfolgreich abschließen.

Vielen Dank an alle, die uns mit Lebensmitteln oder Materialien versorgt und uns durch ihre Besuche motiviert haben. Von dieser Unterstützung lebt diese Aktion!! Dennoch sehen wir es nicht als selbstverständlich an, so großzügige Spenden erhalten zu haben, daher nochmal ein riesiges Dankeschön an alle Spender!

Chor- und Orgelmusik

CHOR- UND ORGELMUSIK
Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms, John Rutter u.a.

Sonntag, 12. Mai 2024
16:30 Uhr
St. Martin, Ettlingen

Eintritt frei –
Spenden zugunsten der
Kirchenmusik erbeten

Vokalensemble &
Jugendchor
Herz Jesu Ettlingen
Leitung: Markus Bieringer

*Chor- und Orgelmusik**Plakat: Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt***Pfarrgemeinderatssitzung 15.05.24**Liebe Gemeindemitglieder, zur öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung am **Mittwoch, 15. Mai, 19:30 Uhr**, sind Sie herzlich eingeladen.

Ort: Kleiner Saal, Gemeindezentrum.

Geplanter Ablauf

- 1 Begrüßung, Impuls
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Pfarrgemeinderatssitzung
- 3 Infos aus den Ausschüssen
- 4 Infos von den Arbeitsgruppen der Kirchenentwicklung 2030
- 5 Infos zur Situation der Caritas
- 6 Reparatur des Dachs des GZ Herz Jesu
- 7 Vertretung in Abwesenheit des Pfarrers
- 8 Rückblick
- 9 Ausblick
- 10 Aktuelles aus der Gemeinde

Luthergemeinde**Termine**

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen!

Montag, 13. Mai, 14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen in Ettlingen-West; 20 Uhr Frauentreff im Gemeindezentrum Bruchhausen: Thema: Frauensolidarität
Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr Informationsveranstaltung zum Open-Air Taufgottesdienst am 16. Juni; 20 Uhr Abendtreff: Lebenssprünge – Spring ins Leben“: Wann war dein letzter Sprung? Ins kalte Wasser –

jemanden zur Seite oder über den eigenen Schatten? War es ein Freuden- oder Mutsprung?

Kommen Sie gerne vorbei, jederzeit – auch zu einzelnen Veranstaltungen.

Paulusgemeinde

Einladung zum Pfingst-Orgelkonzert

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Vier-Orgel der Pauluskirche Ettlingen.

Simona Fruscella spielt Werke von Händel – Buxtehude – Scarlatti – Bach und weiteren großen Komponisten am Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr, Evang. Pauluskirche Ettlingen, Schlesierstr. 1.

Der Eintritt ist frei, für Ihre wohlwollende Spende dankt die Künstlerin.



Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt im Kloster Frauenalb

Die Paulus-, Luther- und Johannesgemeinde laden alle evangelischen Gemeinden herzlich ein zu einem gemeinsamen Open-Air-Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai um 11 Uhr in die Klosterkirche Frauenalb. Im Anschluss ist, bei hoffentlich gutem Wetter, ein Picknick geplant. Dazu kann jeder etwas mitbringen zum Teilen. Danach, wer will, nach Bad Herrenalb zum Plaudern, Eisessen, Spielen und Leute kennenlernen. Anfahrt mit dem Fahrrad 9.15 Uhr an der Johanneskirche, mit der S-Bahn 10.11 Uhr oder 10.31 Uhr ab Ettlingen Stadtbahnhof. Anreise mit dem Auto ist auch möglich, jedoch sind wenige Parkplätze vorhanden. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Johanneskirche statt.

Neue Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Mutter-Kind-Gruppe für Mamas mit Baby oder Kleinkind (bis ca. 3 Jahre), um sich auszutauschen und im Glauben aufzutanken. Unsere Kinder sind mit dabei. Immer dienstags 9:30-11 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich an unter: mareike.glier@gmail.com oder kommen Sie einfach vorbei.

Johannesgemeinde

Gottesdienst in der Klosterruine Frauenalb

Wir, die Johannes-, Paulus- und Luthergemeinde, laden herzlich ein zu einem gemeinsamen **Open-Air-Familiengottesdienst an**

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai, um 11 Uhr in der Klosterruine Frauenalb. Im Anschluss ist, bei hoffentlich gutem Wetter, ein Picknick geplant. Dazu kann jeder etwas mitbringen zum Teilen. Danach, wer will, nach Bad Herrenalb zum Plaudern, Eisessen, Spielen und Leute-Kennenlernen. Anfahrt mit dem Fahrrad 9.15 Uhr an der Johanneskirche, mit der S-Bahn 10.11 Uhr oder 10.31 Uhr ab Ettlingen Stadtbahnhof. Anreise mit dem Auto ist auch möglich, jedoch sind wenige Parkplätze vorhanden. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Johanneskirche statt.

Meet & Greet – herzliche Einladung

Einen Abend lang chillen, den alltäglichen Stress vergessen können und den Glauben zusammen entdecken – das und noch vieles mehr bieten wir Jugendlichen am **Donnerstag, 16. Mai, wieder von 18:30 bis 20 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses** an.

In den vergangenen Monaten durften wir uns an einer Vielzahl an Aktivitäten erfreuen – Mario-Kart-Turniere, Pizzabacken, Basteln. Spiele und Spaß sowie der eigene Glaube haben natürlich auch ihren festen Platz bei uns. Wenn du zwischen 13 und 17 Jahren alt bist, dann komm gerne vorbei! Ebenfalls kannst du uns bei Fragen und Anregungen über Instagram (@johannesgemeinde_ettlingen) eine DM schreiben oder uns über die Nummer 07243 12275 erreichen. Wir, die Leiterinnen Friederike und Jing Jing, freuen uns auf dich!

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6-12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 | (Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 /76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Veranstaltungen

Freitag, 10., – Sonntag, 12. Mai

16. Akkordeon-Musik-Preis Wettbewerbe, Straßenmusikfestival und Galakonzerte

Tickets & Infos: VVK: 15 € Erm: 10 € | Tickets gibt's in der Touristinfo, Tel.: 07243/ 101-333, unter www.dhv-ev.de oder unter www.reservix.de

Veranstaltungsort: Innenstadt/Schloss

Freitag, 10. Mai

19 Uhr **Jeder auf seine Art**, Kinderchöre der Musikschule Ettlingen. Musikalische Gestaltung: Thomas Turek Text und Geschichte: Magdalena Wolfarth, Ingrid Zirke. Chorleitung: Magdalena Wolfarth, Mercedes Guerrero

Tickets & Infos: VVK: 8 € Erm: 4 €, Touristinfo Tel.: 07243/ 101-333 oder an der Abendkasse

Samstag, 11. Mai

8 – 15 Uhr **Papier- und Bücherflohmarkt**, verkauft wird alles, was aus Papier ist, wie z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Bierdeckel, Briefmarken ...

Sonntag, 12. Mai

17 Uhr **Meiningen**, Werke von Marie Elisabeth von Sachsen-Meiningen, Max Reger, Richard Strauss und Johannes Brahms

Tickets & Infos: Karten gibt's in der Touristinfo, Tel.: 07243/ 101-333 oder an der Abendkasse. www.musikschule-ettlingen.de, Veranstaltungsort: Musikschule

Dienstag, 14. Mai

10.30 Uhr **Der Reichsbürger**, Gastspiel der Landesbühne Bruchsal, Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Ettlingen, veranstaltet vom Ettlinger Forum

Mittwoch, 15. Mai

20 Uhr **Ettlinger Sagen – Jenseits der Alb**

Tickets und Infos: VVK: 14 € Erm. 50 %. Tickets gibt's in der Touristinfo, Tel.: 07243/ 101-333 oder unter www.reservix.de

Treffpunkt: Rathausbrücke

Freitag, 17. Mai

19 – 22 Uhr **Nepomukfeier**, Eintritt frei.

Veranstaltungsort: Asamsaal/ Rathausbrücke/ Kolpingsaal

Wanderungen

Freitag, 10. Mai

15 Uhr **Singnachmittag im Klösterle** mit dem Schwarzwaldverein Ettlingen e. V. Harald Fritz begleitet am Klavier. Danach gemütliches Beisammensein.

Treffpunkt:

Begegnungszentrum Am Klösterle

Parteiveranstaltungen

CDU

Stammtisch

Zum nächsten Stammtisch des OV Kernstadt treffen wir uns am Donnerstag, 16. Mai, ab 19 Uhr im „Vogel“ Ettlingen.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind eingeladen, sich mit uns auszutauschen und ihre Ideen einzubringen.

Senioren-Union

Die EU - „Europe Unie“ - ist ein einzigartiges Friedensmodell; das erfolgreichste, das es je in Europa gegeben hat! Der Europa-Abgeordnete Daniel Caspary berichtet aus dem Europa-Parlament und beantwortet Ihre Fragen: am **Donnerstag, 16. Mai, 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.**

Unser Frühstück gibt's wie gewohnt. Mitglieder sowie alle Interessierten sind freundlichst eingeladen.

Bündnis 90 / Grüne

Einmal Nazi - immer Nazi?

Ein Aussteiger berichtet direkt aus seinem Leben im braunen Sumpf und wie er herausgefunden hat.

Termin: 17. Mai, 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
Ort: Scheune der Diakonie, Pforzheimer Straße 31

Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns

Infostand zur Europa-/Kommunalwahl

Am 11. Mai steht unser Stand im Zeichen der kommenden Europawahl. **MdEP Michael Bloss** wird zwischen 9 und 10.30 Uhr vor Ort sein und Ihre Fragen zu Europa beantworten. Daneben sind wie immer auch Kandidaten für Ortschafts- und Gemeinderat dabei und freuen sich auf den Austausch. Wie immer vor Sport Löffler in der Marktstraße.

Miteinander reden...

...auf einer Bank im GRÜNEN. Die Kandidatinnen und Kandidaten der GRÜNEN Liste kommen mit euch ins Gespräch. Sagt uns, was euch bewegt, was wichtig ist in den nächsten Jahren für euch, für eure Familien, für Ettlingen.

Nächste Termine:

Freitag, 10. Mai, Gatschina-Park, 15–17 Uhr

Sonntag, 12. Mai, Horbachpark beim Pavillon, 11–13 Uhr

Donnerstag, 16. Mai, Spielplatz Neuwiesenreben, Epernayer Str., 14–16 Uhr

Freitag, 17. Mai, Spielplatz Bruchhausen, Frère-Champenoise-Straße 14–16 Uhr

SPD

SPD - Infostand zur Europa- und Kommunalwahl

Am **Samstag, 11. Mai**, finden Sie uns von 9 bis 13 Uhr in der Marktstraße vor der

BBBank. Kommen Sie vorbei und mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderat, Kreistag, Ortschaftsrat sowie unserem Europaabgeordneten René Repasi und Vivien Costanzo ins Gespräch.

Wanderung durchs Albtal

Der SPD Ortsverein Ettlingen lädt zusammen mit den OVs Waldbronn, Karlsbad, Marxzell und Bad Herrenalb/Dobel zu einer **Wanderung durchs Albtal an Christi Himmelfahrt**, Donnerstag, 9. Mai, ein. Der Start ist in Ettlingen (Parkplatz am Albgaubad/Freibad) um 10 Uhr. Gegen 11:30 Uhr werden wir in Neurod und um ca. 14 Uhr in Fischweier sein. Der gemeinsame Abschluss ist am Imbiss. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt.

FE/FW

Stammtisch FE – Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE – Für Ettlingen findet aufgrund des Feiertages **nicht** statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, uns samstags an unserem Wahlstand von 9 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz, zu besuchen.

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Wir suchen Übungsleiter für das Schuljahr 2024/25!

Deine Tätigkeit

- Gruppen, à max. 15 Kinder, 3-10 Jahren leiten
- Stundeninhalte entsprechend dem KiBeZ-Lehrplan ausrichten, mithilfe der KiBeZ-Spielesammlung

Das bringst du mit

- Motivation und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Optimal: Trainer C-Lizenz, im Sportstadium o. Ä.

Das bieten wir

- Vergütung: 19 €
- Fortbildungsmöglichkeiten
- regelmäßige Übungsleitertreffen



Foto: KiBeZ - Ettlingen

Interesse geweckt? Dann melde Dich bei uns:

E-Mail: info@kibez-ettlingen.de

Telefon: 07234/7287042

Website: www.kibez-ettlingen.de

Instagram: [kibez_ettlingen](https://www.instagram.com/kibez_ettlingen)

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Gute Leistungen zum Saisonauftakt

Einen insgesamt gelungenen Saisonauftakt bei gutem Wetter und mit vielen guten Leistungen feierten die Leichtathleten am letzten Aprilwochenende im Hans-Bretz-Stadion. Etwa 150 Athleten aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und sogar aus Frankreich hatten diese in Ettlingen angebotene erste Freiluft-Startgelegenheit im Wettkampfsjahr 2024 genutzt.

Im Rahmen der Einlagewettbewerbe und dabei insbesondere beim Kaderwettkampf

der Landeskader in den Sprungdisziplinen, der freundlicherweise von der VOLKS BANK unterstützt wurde, wurden den Zuschauern hochkarätige Leistungen geboten.

Noah Fischer (Junioren U23) vom TV Herbolzheim machte im Weitsprung einen weiten Satz auf 7,47 m. Mit dieser Leistung sprang Noah bis auf Platz 5 der aktuellen deutschen Bestenliste.

Bei den Frauen gewann Helena Brich von der LG Region Karlsruhe den Weitsprung mit 6,23 m (leider mit etwas zu viel Rückenwindunterstützung). Aber auch ihre Weite von 6,05 m bei regulärem Wind bedeuten im Moment immerhin Platz 9 der deutschen Bestenliste. Im Einlagelauf der Männer über 100 m lief unser Sprinter Felix Nübel gute 11,56 sec.

Mehrere unserer SSV-Jugendlichen begannen die Saison mit Mehrkämpfen. Einen ausgezeichneten SaisonEinstieg erzielte Malina Dziacko (Jugend W14). Malina wurde Kreismeisterin im Blockmehrkampf Lauf und hat sich in diesem Mehrkampf auch für die Badischen Meisterschaften qualifiziert. Ihre besten Einzelleistungen waren der Weitsprung